



75 JAHRE LEIDENSCHAFT FÜR TENNIS

Festprogramm • Grußworte • Geschichte des TCRW Bad Nauheim
von 1951–2026 • Mannschaftsporträts • Interviews • Historische
Fotos • 135 Jahre Tennis in Bad Nauheim in Bildern und Texten

Festschrift

Berechnen • Visualisieren • Automatisieren

INTELLIGENTE LÖSUNGEN FÜR INDUSTRIE, FORSCHUNG & WISSENSCHAFT



ENERGIE-/UMWELTECHNIK



FAHRZEUGTECHNIK



INDUSTRIE/FERTIGUNG



FORSCHUNG

ADDITIVE – IHR STARKER LÖSUNGSPARTNER

ADDITIVE ist seit über 35 Jahren ein Systemhaus, das aus Standardprodukten und individuellen Ingenieurdienstleistungen Lösungen für Datenmanagement, Datenanalyse, Visualisierung und Reporting sowie technische, wissenschaftliche Anwendungen erstellt.



ADDITIVE steht für Full-Service-Dienstleistung und nachhaltigen Wissenstransfer. Die hochqualifizierten, interdisziplinär zusammengestellten Teams der ADDITIVE-Geschäftsbereiche freuen sich darauf, Ihre Aufgaben optimal und effizient umzusetzen.

INTELLIGENTE LÖSUNGEN IN DEN GESCHÄFTSBEREICHEN



ADDITIVE-Geschäftsbereich SOFTWARE

- Vertrieb von führender Premium-Software für Technik & Wissenschaft zur Datenerfassung, Berechnung, Analyse, Visualisierung & Automation
- Beratung, Betreuung und Service für ADDITIVE-Softwareprodukte



ADDITIVE-Geschäftsbereich IT-SERVICE

- Cloudlösungen, High-Performance-Computing, Remote-Service & -Monitoring
- Full-Service von Konzeption, Erstellung, Betrieb, Betreuung bis zur Wartung



ADDITIVE-Geschäftsbereich TRAINING

- Zertifizierte, praxisorientierte Softwareschulungen
- Schulungen im ADDITIVE-Trainingszentrum (oder bei Ihnen vor Ort)
- Umfangreiches Online-Schulungsangebot

ADDITIVE PREMIUM-SOFTWARE



Minitab®

Statistik im Qualitätsmanagement



Minitab Workspace
Dynamische Projektmanagementlösung



Minitab Solution Center
Cloudbasierte Statistik- und Datenmanagement-Lösungen



**WOLFRAM
MATHEMATICA®**

Berechnen • Entwickeln • Verteilen



Wolfram System Modeler
Hochgenaue mehrdimensionale Simulation



Wolfram Enterprise Private Cloud
Wolfram-Technologien in der eigenen Unternehmens-Cloud



ORIGIN®

Datenanalyse- und Grafiksoftware



OriginPro
Pro-Version mit 3D-Oberflächenanpassung & Qualitätsstatistik



Chemische Visualisierung • Datenverwaltung



ChemDraw®
Der Standard für chemisches Zeichnen



Signals Notebook
Cloud-basiertes, elektronisches Labornotizbuch

Festprogramm TCRW Bad Nauheim

Samstag, 12. September 2026

- 12:00 Uhr:** Feierlicher Auftakt – Offizielle Eröffnung der 75-Jahr-Feier
Sektempfang auf der Terrasse
Begrüßung der Ehrengäste
Präsentationen – Historischer Rückblick
Ehrungen – Langjährige Mitgliedschaften
Ehrungen – Erfolge bei den Medenspielen
Kinderschleifchenturnier
- 14:00 Uhr:** Saisonabschluss mit Schleifchen-Turnier für Erwachsene
- 17:00 Uhr:** Meet and Greet & Jubiläumsgrillen
- 20:00 Uhr:** Jubiläumsparty mit dem Tanzklub



Sonntag, 13. September 2026

- 11:30 Uhr:** Weißwurstessen
- 12:30 Uhr:** Jugendstil-Festival mit TCRW-Präsentation (Trinkkuranlage)
Tennismatch in traditioneller Tenniskleidung
- 15:00 Uhr:** Show-Match mit Top-Spielern des Clubs



Wir freuen uns auf Euren Besuch

Grußwort Vorstand

Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer des Tennis-Clubs Rot-Weiß Bad Nauheim, sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

als 1. Vorsitzender unseres Vereins ist es mir eine besondere Freude und große Ehre, Sie anlässlich unseres großen Doppeljubiläums begrüßen zu dürfen. In diesem Jahr feiern wir 75 Jahre Tennis-Club Rot-Weiß Bad Nauheim seit der Neugründung in der Nachkriegszeit – und zugleich 135 Jahre Tennissport in Bad Nauheim. Die lange Geschichte unseres Vereins ist eng mit der Entwicklung unserer Stadt verbunden.

Für mich persönlich ist es immer wieder faszinierend, dass dort, wo wir heute unsere Matches austragen, bereits 1891 ein Lawn Tennis Platz zur Unterhaltung der Kurgäste angelegt wurde. Zu wissen, dass Menschen an genau diesem Ort seit Generationen den Schläger in die Hand genommen haben, verbindet uns mit einer Tradition, in die wir uns bewusst einreihen. Aus einfachen Freizeitplätzen mit Tennis-Café wurden über die Jahrzehnte feste Strukturen, getragen von Persönlichkeiten, die den Tennissport in Bad Nauheim zu „ihrem“ Thema gemacht haben – so wie wir es heute tun.

Dass der Tennissport in Bad Nauheim schon früh eine internationale Ausstrahlung hatte, erfüllt mich besonders mit Stolz. Mitglieder des russischen Zarenhauses nutzten die Tennisanlagen im Kurpark, hochrangige Gäste wie Großherzog Ernst Ludwig und seine Gemahlin Eleonore gaben sich auf den Plätzen die Ehre. Wenn ich mir vorstelle, welche Szenen sich hier abgespielt haben müssen – elegante Damen, Herren in Weiß, ein fast schon mondänes Kurleben – dann wird deutlich, dass Tennis immer auch Teil der Kultur und des gesellschaftlichen Lebens unserer Stadt war.

Besonders beeindruckt mich der Mut derjenigen, die 1924 den Tennis-Club Bad Nauheim gründeten, als sich das Staatsbad aus der Turnierorganisation zurückziehen wollte. Sie haben Verantwortung übernommen, statt eine liebgewonnene Tradition einfach enden zu lassen. Dieses „Wir machen das jetzt selbst“ ist für mich ein Geist, der bis heute in unserem Verein spürbar ist. Nach dem Zweiten Weltkrieg, in einer Zeit des Neuaufbaus, waren es wieder engagierte Menschen, die unter dem Dach des VfL Bad Nauheim Plätze in Eigenarbeit herrichteten und dem Tennissport neues Leben einhauchten – ein Vorbild für alle, die heute ehrenamtlich Verantwortung übernehmen.

Ein ganz besonderer Moment unserer Historie ist dann der 2. November 1951: die eigenständige Neugründung unseres heutigen Tennisclubs, dessen 75-jähriges Bestehen wir nun feiern. Aus dieser Entscheidung ist der Verein hervorgegangen, den ich heute mit großer Freude mitgestalten darf. Internationale Turniere und die legendären Schaukämpfe mit Weltstars wie Rod Laver, Don Budge und Baron Gottfried von Cramm haben Bad Nauheim als Bühne für Spitzentennis präsentiert und zeigen, was möglich ist, wenn sportliche Leidenschaft, Organisationstalent und lokale Unterstützung zusammenkommen. Dass solche Persönlichkeiten bei uns gespielt haben, macht deutlich, welchen Stellenwert Bad Nauheim im Tennissport hatte – und auch heute noch haben kann, wenn wir diesen Geist wachhalten.

Grußwort Vorstand

Aktuell präsentieren wir uns als moderner Verein mit einem breiten Angebot für Jung und Alt: leistungsorientierte Mannschaften, Breitensportliche Formate, eine über Jahre hinweg sehr engagierte Jugendarbeit und ein lebendiges Vereinsleben auf und neben dem Platz. Ich freue mich immer wieder, wenn ich in die Gesichter neuer Mitglieder schaue, welche bei uns ankommen und sagen: „Hier fühle ich mich wohl.“ Unser Club ist für mich ein besonderer Ort, an dem sportliche Ambitionen, Freundschaften und generationenübergreifende Begegnungen ganz selbstverständlich zusammentreffen.

Ein Jubiläum wie dieses ist für mich auch ein Anlass, dankbar zurückzublicken und zugleich optimistisch nach vorne zu denken. Ich möchte allen danken, die unseren Weg in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten begleitet haben: den Gründern und Pionieren, den langjährigen Mitgliedern, den privaten Sponsoren und den Unterstützern bei der Stadt Bad Nauheim sowie allen, die sich heute im Verein ehrenamtlich engagieren – im Vorstand, in der Organisation von Turnieren und Festen, in der Jugendarbeit, im Training und im Vereinsalltag. Ohne dieses Engagement wäre unser Club nicht das, was er heute ist.

Auf diesen gewachsenen Grundlagen wollen wir gemeinsam aufbauen. Mein persönlicher Wunsch ist, dass wir den Tennissport in Bad Nauheim weiter für neue Zielgruppen öffnen, unsere Jugend fördern, den Breitensport stärken und gleichzeitig Platz für ambitionierte Ziele lassen – sportlich wie organisatorisch. Wenn es uns gelingt, Tradition und Zukunft, Leistung und Gemeinschaft, Geschichte und neue Ideen zu verbinden, dann werden wir auch die nächsten Kapitel unserer Vereinschronik mit Stolz lesen.

Möge dieses Doppeljubiläum – 75 Jahre Vereinsgeschichte nach der Neugründung und 135 Jahre Tennissport in Bad Nauheim – uns alle daran erinnern, wie wertvoll ein lebendiger Verein für das gesellschaftliche Leben und die persönliche Entwicklung ist. Ich lade Sie ein, diese Geschichte gemeinsam mit uns fortzuschreiben – auf dem Platz, im Ehrenamt, als Unterstützer – egal in welcher Form – als Teil unserer starken Gemeinschaft. Ich wünsche unserem Tennis-Club Rot-Weiß Bad Nauheim, allen Mitgliedern und Gästen ein schönes Jubiläum und viele erfolgreiche, sportliche und freundschaftliche Jahre, die noch vor uns liegen.

Mit sportlichen Grüßen

Ingolf Kester
(1. Vorsitzender)



WERDE NEU SPARER mit S-Neo*

**Jetzt eröffnen:
das kostenlose* Depot direkt
in deiner Sparkassen-App.**



* Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro. Die Konditionen gelten bei allen Sparkassen, die S-Neo mit einem S Broker DepotPlus der Deka-Gruppe umsetzen. Eine Liste dieser Sparkassen ist auf sparkasse.de/s-neo zu finden. Sparkassen, die S-Neo mit einem eigenen Depot verwirklichen, haben individuelle Konditionen.

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Oberhessen**

Grußwort Hessischer Ministerpräsident

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder des Tennis-Clubs Rot-Weiß Bad Nauheim,

75 Jahre Vereinsleben – das sind unzählige Trainingseinheiten, Spiele, Begegnungen, Siege und Niederlagen, vor allem aber eines: gelebter Zusammenhalt. Zum 75-jährigen Bestehen des TC Rot-Weiß gratuliere ich Ihnen allen sehr herzlich.

1951 aus der Tennisabteilung des VfL Bad Nauheim heraus gegründet, ist der TC Rot-Weiß seit jeher im historischen Kurpark verwurzelt. Schon seit 1891 wird dort Tennis gespielt – damit gehört Bad Nauheim zu den ältesten Kurorten mit nachweisbarer Tradition des „Weißen Sports“ auf dem europäischen Festland. Der TC Rot-Weiß setzt die 135-jährige Tennis-Tradition der Stadt fort und füllt sie jeden Tag mit Leben.

Dieses Jahr ist ein Jahr der Jubiläen: Wir feiern auch 80 Jahre Hessen. Seit 1946 hat sich unsere Heimat zu einem vielfältigen, offenen und zukunftsorientierten Land entwickelt – getragen vom Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Sportvereine wie der TC Rot-Weiß zeigen, was dieses Miteinander im Alltag bedeutet: Verantwortung übernehmen, Talente fördern, Gesundheit stärken und Gemeinschaft stiften.

Damit unsere Sportvereine ihre Aufgaben auch in Zukunft erfüllen können, fördert sie die Hessische Landesregierung mit zahlreichen Programmen – etwa zur Stärkung und Weiterentwicklung der Vereinsarbeit oder zum Bau und Erhalt von Sportstätten. Diese Unterstützung soll unser Sportland Hessen stärken und den Rahmen schaffen, in dem Engagement dauerhaft wirken kann.

Als „Traditionsverein mit Flair“ gestalten Sie Ihre Jubiläumsfeier als Teil des Bad Nauheimer Jugendstilfestivals ganz im Zeichen der Stilepoche, in der das Tennisspiel in Bad Nauheim seinen Anfang nahm. Für diese Feier in historischem Ambiente wünsche ich Ihnen fröhliche Begegnungen und faire Spiele – und für die Zukunft weiterhin ein gutes Miteinander auf und neben dem Platz.

Boris Rhein
Hessischer Ministerpräsident



HESSEN





LUDWIG MINERALÖLE



06031 72 000



FRIEDBERG Raiffeisenstraße 5-9

FRIEDBERG Straßheimer Straße 13

ILBENSTADT Am Steinacker 3a

ROSBACH Carl-Benz-Straße 4

BÜDINGEN An der Saline 20



Grußwort Bundestagsabgeordnete

Liebe Mitglieder des Tennis-Clubs Rot-Weiß Bad Nauheim,

zu Ihrem 75-jährigen Vereinsjubiläum gratuliere ich Ihnen sehr herzlich. 75 Jahre Vereinsgeschichte sind etwas Besonderes. Eine solche Tradition kann nur entstehen, wenn Menschen über viele Generationen hinweg bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, Zeit zu investieren und gemeinsam für ihren Verein einzustehen.

Deshalb möchte ich allen danken, die sich im TC Rot-Weiß engagieren – im Vorstand, in der Nachwuchsarbeit, bei der Organisation des Vereinslebens oder einfach auf und neben dem Tennisplatz. Sie alle tragen dazu bei, dass der TC Rot-Weiß weit mehr ist als ein Verein, in dem Sport getrieben wird. Er ist auch ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und des Miteinanders.

In den vergangenen drei Jahren konnte ich aus dem Fenster meines damaligen Wahlkreisbüros direkt auf die Sandplätze schauen. Ich habe gesehen, mit welcher Leidenschaft Kinder, Hobbyspielerinnen und Hobbyspieler ebenso wie ambitionierte Sportlerinnen und Sportler ihrem Sport nachgehen. Mal waren Rufe der Anstrengung zu hören, mal ein Fluchen nach einem missglückten Ball und sehr oft Freude und Lachen, die von der Anlage herübergetragen wurden. Diese unterschiedlichen Stimmen gehören für mich inzwischen zu den vertrauten Geräuschen der Bad Nauheimer Innenstadt.

Umso mehr freut es mich, dass Sie nicht nur auf Ihre lange Vereinsgeschichte zurückblicken, sondern auch die Zukunft aktiv weitergestalten. Dazu gehört auch die geplante Weiterentwicklung der Vereinsanlage. Gerne unterstütze ich Sie bei diesem Vorhaben im Rahmen meiner Möglichkeiten.

Für die kommenden Jahrzehnte wünsche ich dem TC Rot-Weiß Bad Nauheim weiterhin viele engagierte Mitglieder, junge Menschen, die ihre Freude am Tennissport entdecken, und vor allem ein lebendiges Vereinsleben mit vielen schönen gemeinsamen Momenten auf und neben dem Tennisplatz.

Herzlichen Glückwunsch zum 75-jährigen Vereinsjubiläum und alles Gute für die Zukunft!

Herzliche Grüße



Natalie Pawlik, Mitglied des Bundestages



Grußwort Landrat

Liebe Mitglieder und Freunde des Tennis-Clubs Rot-Weiß,

seit 75 Jahren schreiben Sie Vereinsgeschichte. Das ist eine eindrucksvolle Leistung und erfüllt mit großem Stolz und Dankbarkeit. Ich gratuliere Ihnen herzlich zu diesem besonderen Ereignis.

Der Tennis-Club Rot-Weiß prägt mit seinem Wirken seit nunmehr einem dreiviertel Jahrhundert Bad Nauheim und die gesamte Region. Er sorgt dafür, dass Tennis-Größen in der Wetterau aufspielen, dass große Turniere stattfinden können und junge Menschen im Tennissport ausgebildet werden. Generationen von Mitgliedern haben mit Leidenschaft Heimatverbundenheit gefördert.

Als Sport- und Traditionsgemeinschaft übernimmt der Tennis-Club Rot-Weiß weit über den Sport hinaus auch eine wichtige gesellschaftliche Rolle. Er ist Ort des Miteinanders und des Austauschs. Viele Menschen aus allen Altersgruppen stellen hier nicht nur ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis, sie knüpfen auch Freundschaften und gehen gemeinsam durch Höhen und Tiefen. Gerade im Sport lernt man, dass man ganz oben, aber auch mal ganz unten sein kann. Man lernt, Siege zu genießen und verlieren zu können.

Seit einem dreiviertel Jahrhundert feiern Sie gemeinsam sportliche Erfolge und stehen Niederlagen zusammen durch. Das stärkt die Gemeinschaft und den Zusammenhalt.

Ich danke allen Mitgliedern und Verantwortlichen für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Zeit und ihr ehrenamtliches Engagement. Ich wünsche Ihnen weiterhin unvergessliche Momente des Sports, der Freundschaft und der Tradition.

Herzlichst
Ihr



Jan Weckler
Landrat



Grußwort Bürgermeister

Liebe Tennisfreundinnen und -freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

ein dreiviertel Jahrhundert voller Leidenschaft für den gelben Filzball – das ist eine beeindruckende Bilanz. Seit 75 Jahren stehen bei Ihnen Fairplay, Gemeinschaft und sportlicher Ehrgeiz im Mittelpunkt. Ihr Club hat nicht nur sportliche Erfolge hervorgebracht, sondern auch generationsübergreifende Begegnungsorte geschaffen, an denen Freundschaften entstehen und Tradition lebendig bleibt.

Dafür gebührt Ihnen Dank und Anerkennung: den Aktiven, den Trainerinnen und Trainern, dem Vorstand und allen Ehrenamtlichen, die hinter den Kulissen dafür sorgen, dass die Plätze gepflegt und die Turniere organisiert sind.

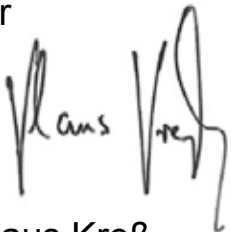
In all den Jahren wurden nicht nur Punkte gesammelt, sondern vor allem Erinnerungen: erste Aufschläge, lange Doppel-Matches beim Sonnenuntergang, Vereinsfeste und die unvergleichliche Atmosphäre, wenn alle zusammen jubeln. Solche Momente verbinden Generationen und schaffen ein Zuhause, in dem Sport und Freundschaft Hand in Hand gehen.

Auch für den Zuschauer ist Tennis eine sehr spannende Sportart. Ich denke noch heute an das denkwürdige Match des viel zu früh verstorbenen Tennis-Profis Michael Westphal gegen Tomas Smid 1985 im Davis-Cup-Halbfinale zurück, das Westphal nach 5 Stunden und 29 Minuten für sich entscheiden konnte. Ich glaube, ganz Deutschland jubelte um kurz vor Mitternacht, als Michael Westphal den Matchball verwandelte.

Möge Ihr Verein weiterhin so lebendig, herzlich und ein bisschen unberechenbar bleiben wie ein glücklicher Netzroller oder ein gut platzierter Topspin.

Sportliche Grüße

Ihr



Klaus Kreß
Bürgermeister



Grußwort Deutscher Tennis Bund

Liebe Mitglieder des TC Rot-Weiß Bad Nauheim,
sehr geehrte Damen und Herren,

zum 75-jährigen Jubiläum des Tennis-Clubs Rot-Weiß Bad Nauheim gratuliere ich Ihnen im Namen des Deutschen Tennis Bundes herzlich. Dieses Jubiläum ist ein besonderer Anlass, auf eine beeindruckende Vereinsgeschichte zurückzublicken und zugleich all jenen zu danken, die den Club über Generationen hinweg geprägt und weiterentwickelt haben.

Mit der Gründung als eigenständiger Verein im Jahr 1951 begann ein neues Kapitel – auf einem Boden, auf dem Tennis bereits seit 1891 gespielt wird. Damit gehört Bad Nauheim zu den traditionsreichsten Tennisstandorten Deutschlands und zu den frühen Zentren des Tennissports auf dem europäischen Festland. Dass auf Ihrer Anlage Persönlichkeiten wie Gottfried von Cramm, Donald Budge und Rod Laver zu Gast waren, unterstreicht die besondere Bedeutung dieses historischen Ortes für unseren Sport.

Tradition allein macht jedoch noch keinen lebendigen Verein aus. Der TC Rot-Weiß Bad Nauheim verbindet seine Geschichte mit einer überzeugenden Ausrichtung auf die Zukunft. Eine engagierte Jugendarbeit, sportliche Erfolge bis in die Regionalliga sowie ein vielfältiges Angebot für Leistungs- und Breitensport zeigen, wie ein moderner Tennisverein heute aufgestellt sein kann. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag für den Tennissport in Hessen und weit darüber hinaus.

Ich wünsche dem Tennisclub Rot-Weiß Bad Nauheim mit seinem 1. Vorsitzenden Ingolf Kester, seinen Mitgliedern sowie allen Gästen eine gelungene Jubiläumsfeier, viele schöne Begegnungen und unvergessliche Momente. Möge Ihr Verein seine erfolgreiche Geschichte mit derselben Leidenschaft, Gemeinschaft und Begeisterung fortschreiben, die ihn seit 75 Jahren auszeichnen.

Dietloff von Arnim

Dietloff von Arnim
Präsident Deutscher Tennis Bund



Grußwort Hessischer Tennisverband

75 Jahre TC Rot-Weiß Bad Nauheim – herzlichen Glückwunsch!

75 Jahre Vereinsgeschichte sind ein besonderer Meilenstein. Sie stehen für sportliche Leidenschaft, gelebte Gemeinschaft und das Engagement vieler Menschen, die den TC Rot-Weiß Bad Nauheim seit seiner Gründung im Jahr 1951 geprägt haben. Dieses Jubiläum bietet einen wunderbaren Anlass, auf das Erreichte zurückzublicken und gleichzeitig mit Zuversicht in die Zukunft zu schauen.

Seit jeher verfolgt der Verein das Ziel, den Tennissport zu fördern und Menschen aller Generationen für das Vereinsleben zu begeistern. Diesem Anspruch ist der TC Rot-Weiß Bad Nauheim in den vergangenen 75 Jahren in beeindruckender Weise gerecht geworden. Internationale Turniere, Besuche von Tennisgrößen wie Rod Laver und ein vielfältiges Mannschaftsangebot haben den Verein ebenso geprägt wie die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Sport- und Vereinsanlage.

Heute präsentiert sich der Club hervorragend aufgestellt. Mit sechs Rebound-Ace-Hallenplätzen im Sportpark, sechs Sandplätzen (plus zwei am Sportpark) und einem modernen Clubhaus mit einladender Terrasse bietet der TC Rot-Weiß beste Voraussetzungen für Sport, Begegnung und Geselligkeit. Besonders erfreulich ist die Entwicklung der Mitgliederzahlen: Über 400 Mitglieder – darunter viele Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene – zeigen, dass der Verein nicht nur auf eine erfolgreiche Vergangenheit, sondern auch auf eine starke Zukunft bauen kann.

Auch sportlich setzt der TC Rot-Weiß Bad Nauheim Maßstäbe. Insgesamt 30 Mannschaften – von der U8 bis zu den Herren 65 sowie von der Kreis- bis zur Regionalliga Südwest – stehen für die große sportliche Bandbreite und das hohe Engagement des Vereins.



Handlungsfähigkeit statt Stillstand. Unternehmen verändern sich. Krisen auch.

Ob Restrukturierung, Sanierung oder Insolvenz – entscheidend ist, frühzeitig die richtigen Weichen zu stellen. Wir begleiten Unternehmen, Geschäftsführer, Gläubiger und Investoren mit Erfahrung, juristischer Präzision und wirtschaftlichem Verständnis.

Grußwort Hessischer Tennisverband

Der Erfolg eines Vereins ist jedoch nie selbstverständlich. Er lebt von den Menschen, die Verantwortung übernehmen, Ideen einbringen und ihre Zeit investieren. Mein herzlicher Dank gilt daher allen Vorstandsmitgliedern, Ehrenamtlichen, Trainerinnen und Trainern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die den TC Rot-Weiß Bad Nauheim über Jahrzehnte hinweg mit großem Einsatz begleitet und weiterentwickelt haben. Sie alle haben dazu beigetragen, dass der Verein heute so lebendig und erfolgreich ist.

Ich bin überzeugt, dass der TC Rot-Weiß Bad Nauheim auch künftig eine wichtige Rolle im hessischen Tennissport spielen wird – als sportliche Heimat für Jung und Alt, als Ort der Begegnung und als Verein, der Tradition und Zukunft auf vorbildliche Weise miteinander verbindet. Im Namen des Hessischen Tennis-Verbandes gratuliere ich dem TC Rot-Weiß Bad Nauheim herzlich zum 75-jährigen Jubiläum. Für die Zukunft wünsche ich dem Verein weiterhin sportlichen Erfolg, eine starke Gemeinschaft und viele Menschen, die den Tennissport mit derselben Begeisterung leben wie in den vergangenen 75 Jahren.

Herzliche Grüße
Ihre



Miriam Seib
Vizepräsidentin des Hessischen Tennisverbandes



LAUFBAHNCOACHING

DR. VERENA MÜLLER-WIEPRECHT

Systemische Supervisorin (SG) | ZML-Laufbahnberaterin | Mitglied im dvb Deutscher Verband für Bildungs- und Berufsberatung

Für berufliche Um- und Neuorientierungen

Nicht nur die Möglichkeiten kennen.

**Sondern die Entscheidung
treffen, die wirklich zu dir passt.**



BERATUNGSPRAXIS
BLICKWINKEL

...neue Wege sehen

Beratungspraxis.blickwinkel@gmail.com | +49 175 5984110

Erfahre mehr →



Grußwort Sportkreis Wetterau e. V.

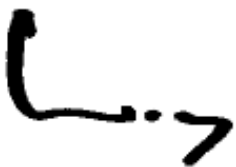
Liebe Sportfreunde,

wir freuen uns, dass in der Zeit eines massiven gesellschaftlichen Umbruchs, der natürlich auch den Sport trifft, der Tennis-Club Rot-Weiß Bad Nauheim e.V. die Leitlinien seiner Gründer wahrte, dabei das sportliche Angebot weiterentwickelt und so die richtigen Weichen für die Zukunft stellt. Sport in Bad Nauheim hat eine Jahrhundert lange Tradition; maßgeblich mitgestaltet durch den TC Rot-Weiß, der für viele Tennissportbegeisterte in der Region ein Begriff ist. Die Verbundenheit des Jubilars mit dem Sportkreis Wetterau e.V. darf als ausgeprägt bezeichnet werden.

Die Sportvereine stehen auch in der Wetterau vor den großen Aufgaben des gesellschaftlichen und vielleicht auch ökonomischen Wandels. Zum sportlichen Konkurrenzgedanken werden sich künftig daher noch viel mehr als heute Solidarität und gegenseitige Unterstützung gesellen müssen. Ziel muss es sein, möglichst viele Menschen in Bewegung zu bringen, dabei den Sport attraktiv und reizvoll zu gestalten. Der TC Rot-Weiß Bad Nauheim wird weiterhin und insbesondere im Jubiläumsjahr wieder zeigen, welche Rolle er für das Leben der Menschen in Bad Nauheim und Umgebung spielt. Aber auch über die Grenzen der Stadt Bad Nauheim wirkt der Verein positiv und hat für andere Vereine Vorbildfunktion durch Beständigkeit.

Der Vorstand des Sportkreises Wetterau e.V. mit seinen 466 Vereinen und mehr als 112.000 Mitgliedern ist froh, Vereine wie den TC Rot-Weiß Bad Nauheim in seinen Reihen zu wissen und sieht das gemeinschaftliche Bemühen um den Sport und den Zusammenhalt im Verein als eine unserer wichtigsten Aufgaben an.

Dem Tennis-Club Rot-Weiß Bad Nauheim e.V. gratulieren wir namens des Sportkreises Wetterau e.V. sowie des Landessportbundes Hessen e.V. besonders herzlich zu 75 Jahren Sport und wünschen ihm erfolgreiche Jubiläumsveranstaltungen und viele weitere aktive Vereinsjahre.



Jörg K. Wulf
Vorsitzender Sportkreis Wetterau e.V.



75 Jahre oder 135 Jahre? Beides!

Wir feiern im Jahr 2026 ein großes Jubiläum, nämlich 75 Jahre Neugründung des Tennis-Clubs Rot-Weiß Bad Nauheim, und arbeiten dabei auch die historischen Hintergründe dessen auf, was 1951 im Hessischen Hof passierte.

Die Geschichte des Tennis-Sports in Bad Nauheim reicht jedoch viel weiter zurück. Bereits 1891 – vor 135 Jahren – wurde in Bad Nauheim Tennis gespielt, auch diese Geschichte möchten wir aufgreifen, auch wenn der Schwerpunkt der Festschrift auf den letzten 75 Jahren liegt.

Einen Tennis-Club gab es auch bereits vor dem 2. Weltkrieg in Bad Nauheim. Aufgrund der Inflation wollte sich 1924 das Staatsbad als Turnierveranstalter zurückziehen. Dies führte zur Gründung des Tennis-Clubs Bad Nauheim, der zur ersten Sitzung am 21. Mai 1924 durch eine Zeitungsanzeige einlud. Nach 1945 ließen die Amerikaner zunächst nur einen Sportverein in Bad Nauheim zu – und das war der VfL, weshalb der Tennissport für eine Weile unter dessen Dach einzog, bis es 1951 zur Neugründung des TCRW kam.

An dieser Stelle möchten wir allen danken, die uns beim Erstellen unterstützt haben – seien es die Sponsoren, ohne die die Festschrift gar nicht möglich gewesen wäre, – seien es die redaktionellen Helfer, die Fotos, Informationen oder Texte beigesteuert oder unsere Anzeigenkunden betreut haben. Drei von ihnen möchten wir besonders hervorheben.

Wir bedanken uns bei der Wetterauer Zeitung, deren Archiv wir nutzen durften, und beim Stadtarchiv Bad Nauheim, konkret bei Alexander Jung, der viele Tipps, Quellen und auch ganz konkret Fotos beigesteuert hat. So klärte er unter anderem auf, wo sich der Gründungsort „Hessischer Hof“ 1951 befand, nämlich in der Stresemannstraße 6. Zudem bedanken wir uns beim früheren Redaktionsleiter der Wetterauer Zeitung in Bad Nauheim, Knut-W. Cherubim. Knut, früher unter anderem Sport- und Jugendwart beim TCRW, hat uns mit vielen Informationen versorgt, vor allem aber hat er uns sein umfangreiches privates Foto-Archiv, soweit es den Bad Nauheimer Tennis-Sport betrifft, überlassen, um es der Nachwelt zu erhalten. Viele dieser Fotos haben Eingang in die Festschrift gefunden.

Schließlich geht ein ganz besonderer Dank an Brit Keil von der Firma Additive, der wir die ansprechende optische Gestaltung der Festschrift zu verdanken haben.

Jetzt wünschen wir Euch viel Freude bei der Lektüre und beim Entdecken des einen oder anderen historischen Details.

Für den Jubiläums-Ausschuss grüßt Manfred Merz.



Rot-Weiß oder Rot-Weiss?

Studiert man Unterlagen über den Tennis-Club Rot-Weiß Bad Nauheim, so stößt man immer wieder auch auf die Schreibweise Rot-Weiss – was hat es damit auf sich?

Unstreitig ist, dass in Sachen Rechtschreibung auch nach der deutschen Rechtschreibreform von 1996 Rot-Weiß die einzige richtige Variante ist.

Nichtsdestotrotz weist uns der aktuelle Vereinsregisterauszug offiziell als Tennisclub Rot-Weiss Bad Nauheim e.V. aus, die letzte Eintragung dort erfolgte am 30.12.2021. Wie kommt das? Meine Vermutung ist, dass dies daher rührt, dass bei der recht häufigen Verwendung von Versalien kein ß zur Verfügung steht. Somit schrieb man zum Beispiel auf Plakaten in der Kurzform TCRW oder eben lang TENNISCLUB ROT WEISS, denn TENNISCLUB ROT WEIß sieht seltsam aus.

Ob diese Erklärung richtig ist, vermag ich abschließend nicht zu sagen. Jedenfalls haben wir uns dazu entschieden in der Festschrift die richtige Schreibweise, also Rot-Weiß, zu verwenden, es sei denn (keine Regel ohne Ausnahme) wir schreiben es versal, dann kommt ROT WEISS zum Einsatz. Alles klar?

Mit rot-weißen Grüßen
Manfred Merz

ENGEL&VÖLKERS

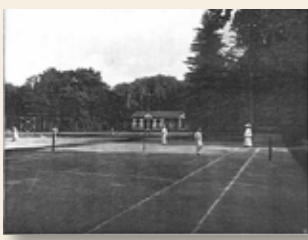


Ob Einzel, Doppel oder Mixed – bei uns ist jede Immobilie ein Ass!

BAD NAUHEIM | GIESSEN | USINGEN

Historie – Tennis in Bad Nauheim

MEILENSTEINE EINER TRADITION



Bad Nauheim – Tennisplatz um 1920

1891

Am 2. Mai 1891 wurde erstmals in der Bad Nauheimer Kurliste auf einen Spielplatz für Lawn-Tennis zur Unterhaltung der Kurgäste hingewiesen.

1902

Johann Lang, Bad Nauheims erster Tennislehrer, trainierte Kurgäste und Einheimische auf Rasenplätzen an der Stelle der heutigen Sandplatzanlage – für 50 Pfennig die Stunde.



Johann Lang

1906

Auf Veranlassung des Kurdirektors Freiherr von Stark wurde ein Tennisturnier ausgerichtet.

1909

Die Rasenplätze wurden zu zehn Sandplätzen umgewandelt.



Umbau der Anlage

1910

Die Zarenfamilie spielte auf der Anlage.



Spiel auf der Anlage

1924

Durch die Inflation wollte sich das Staatsbad als Tennisveranstalter zurückziehen. Erst dieses Ereignis führte zur Gründung des Tennis-Clubs Bad Nauheim. Der junge Club veranstaltete dann auch gleich ein großes Turnier, um die Tradition dieser Veranstaltung fortzusetzen.

1945

Nach Kriegsende war die Tennisanlage im Bad Nauheimer Kurpark von den US-Besatzungsmächten beschlagnahmt. Daher war die Ausübung dieser Sportart für Deutsche zunächst nicht möglich. Zu dieser Zeit fanden Schaukämpfe der weltbekannten Spieler Donald Budge und Gottfried von Cramm auf der Anlage in Bad Nauheim statt.

1947

Zwei Tennisstars stehen sich auf der Anlage gegenüber:

- Donald Budge (Wimbledon-Sieger 1937/38)
- Bobby Riggs (Wimbledon-Sieger 1939)

Die gesamte Anlage wurde von den Amerikanern für ein Turnier zur Verfügung gestellt. Als Bad Nauheimer Bädertennis wurde es im September durchgeführt.



Autogrammkarte, 1947



Neugründung, 02.11.1951

1951

Der eigenständige Tennis-Club Bad Nauheim wurde aus dem VfL Bad Nauheim „herausgegründet“.

1952

Internationales Bäder-Tennis-Turnier mit Beteiligung von Spielerinnen und Spielern aus Europa, den USA, Indien, Ägypten, Neuseeland und Australien.

1960

Beendigung der Serie der internationalen Turniere. Die Ausrichtung war aus finanziellen Gründen im bisherigen Rahmen nicht mehr möglich.

1983

Schauturnier mit der australischen Tennislegende Rod Laver.



1990

Letzte Turnierserie „Internationales Bäderturnier“ für eine internationale Damenauswahl. Hier zählte man bis zu 5.000 Zuschauer.



Die Tennis-Lehrer-Familie Lang und die Prominenz

Die Meilensteine in der Geschichte des Tennis-Sports in Bad Nauheim und unseres Clubs sind auf der TCRW-Homepage (www.tcrw-bad-nauheim.de/inhalt/Geschichte) zusammengefasst. Zudem greifen wir diese im Zeitstrahl sowie herausragende Ereignisse wie die Gründungsversammlung an anderer Stelle in dieser Festschrift auf. Deshalb gehen wir hier zur Vermeidung von Wiederholungen nur auf einige besondere Höhepunkte ein.

Am 2. Mai 1891 wurde erstmals in der Bad Nauheimer Kurliste auf einen Spielplatz für Lawn-Tennis zur Unterhaltung der Kurgäste hingewiesen. Der Platz befand sich hinter der Kaufhalle (heute Kolonnaden) auf dem Gelände der heutigen Anlage. Die Spielbedingungen waren in der Kurliste abgedruckt.

Im Laufe der Jahrzehnte spielten viele prominente Menschen auf unserer Anlage Tennis, einige wenige von ihnen möchten wir hier kurz vorstellen in Verbindung mit der Bad Nauheimer Tennis-Lehrer-Familie Lang. Die Geschichte der Familie ist übrigens im Stadtarchiv sehr gut dokumentiert, dieser Beitrag basiert auf dem dort vorhandenen Material. Johann Lang I hatte in England und Schottland gelebt und dort Tennis spielen gelernt, bevor er nach Bad Nauheim kam. Er hatte auch die Bauleitung bei der Umgestaltung der Rasenplätze zu zehn Sandplätzen 1910 inne, auf denen wenig später die **russische Zarenfamilie** spielte, übrigens mit den vier Kindern der Langs als Balljungen und -mädchen. Johann Lang II, genannt Johnny, erhielt eine Krawattennadel als Trinkgeld des Zaren, sein Vater eine goldene Uhr mit dem russischen Hauswappen.



Zar Nikolaj II. (rechts) 1913 beim Tennis in Bad Nauheim
(Foto: Großherzogliches Familienarchiv im HStAD, D 27 A Nr. 5/56)

Die Tennis-Lehrer-Familie Lang und die Prominenz



Großherzog Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein (2.v.l.) 1913 im aktiven Tennis-Einsatz auf der Anlage im Bad Nauheimer Kurpark (Foto: Großherzogliches Familienarchiv im HStAD, D 27 A, Nr. 5/54)

Die Frau des Zaren, Zarin Alexandra, genannt Alix, war eine Schwester des Großherzogs **Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein**, nach dem in Bad Nauheim unter anderem eines der beiden Gymnasien und der Ernst-Ludwig-Ring benannt sind. Auch dieser war auf den Bad Nauheimer Tennis-Plätzen zu Gast, sowohl als Spieler als auch als Zuschauer. Dem Ernst-Ludwig-Ring folgend trifft man bekanntlich auf den Eleonorenring mit dem zweiten Bad Nauheimer Gymnasium, der St. Lioba-Schule. Eleonore wiederum war die 2. Gattin von Großherzog Ernst Ludwig.

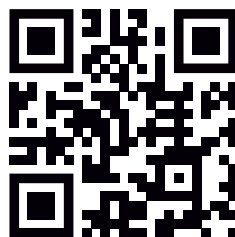


Ihre Berater für Unternehmen

LAUERER

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Luisenthaler Straße 1 • 61184 Karben • www.lauerer.tax



✉ info@lauerer.tax • ☎ 60 39 / 938 38-0

Die Tennis-Lehrer-Familie Lang und die Prominenz



Zuschauertribüne beim Turnier in Bad Nauheim 1913, darunter als Gäste auch der Großherzog Ernst Ludwig mit Gemahlin (Foto: Großherzogliches Familienarchiv im HStAD, R 4, 6594)

Johann Lang I trainierte im Kurpark auch mit **Gottfried von Cramm**, dem unvergessenen „Tennis-Baron“. Dieser spielte 101-mal für Deutschland im Davis-Cup und konnte dabei 82 Spiele im Einzel und Doppel gewinnen. In den 1930er Jahren war er ein außerordentlich populärer Sportler und Gegner des NS-Regimes. Er gewann im Einzel zweimal die French Open (1934 und 1936) und stand dreimal im Wimbledon-Finale. Langs Sohn Kilian war Tennislehrer in Westerland auf Sylt und dort fester Trainingspartner von

Gottfried von Cramm. Nach dem 2. Weltkrieg wurde Kilian Lang Tennislehrer bei Rot-Weiß. Eine 45-minütige Trainingseinheit kostete nach der Währungsreform 4 DM. Er wohnte übrigens in der Stresemannstraße 4 und damit neben dem Haus, in dem der TCRW 1951 gegründet wurde.

Citizen Kane gilt als Meilenstein der Kinogeschichte und als einer der innovativsten und bedeutendsten Filme, die je produziert wurden. Das American Film Institute listet Citizen Kane als den besten US-amerikanischen Film aller Zeiten.

Was hat das Ganze mit dem TCRW zu tun? Die Handlung des Schwarzweißfilms schildert in Rückblenden das Leben des fiktiven Medienmagnaten Charles Foster Kane, als dessen reales Pendant der US-amerikanische Verleger **William Randolph Hearst** gilt. Letzterer wiederum weilte in Bad Nauheim zur Kur und spielte auf unserer Anlage Tennis mit Johann Lang II.

Welcher Tennisclub in Europa kann das schon von sich behaupten?



US-Medienunternehmer William Randolph Hearst (Foto: Wikipedia/Harris & Ewing; gemeinfrei)

Neugründung im November 1951

Neugründung des Tennisclubs Bad Nauheim

Am 2. November 1951 fand im „Hessischen Hof“ die Gründungsversammlung des Tennisclubs Bad Nauheim statt. Der 1. Vorsitzende, Rechtsanwalt und Notar Dr. Pfeffer, legte die Gründe dar, die die Tennisabteilung des VfL veranlaßten, wieder wie in früherer Zeit einen selbständigen Tennisclub ins Leben zu rufen. Wie erinnerlich, durfte im Jahre 1945 auf Anordnung der Mil.-Reg. an Orten unter 20 000 Einwohnern nur ein Sportverein bestehen, so daß damals der frühere Tennisclub „Rot-Weiß“ in der Abteilung Tennis beim VfL aufging. Nachdem diese Einschränkungen wegfielen, außerdem sämtliche Tennisvereine in der Bundesrepublik ihr Eigenleben führen und nunmehr die gesamte Platzanlage im Kurpark wieder in die Hände des Staatsbades zurückging, ist die schon seit 1948 geplante Selbständigmachung des TC Bad Nauheim ermöglicht worden. Der 1. Vorsitzende betonte ferner, daß dieser längst beabsichtigte Schritt in keinerlei Zusammenhang mit jenen Erscheinungen steht, wie sie anlässlich der letzten außerordentlichen Hauptversammlung des VfL zu Tage traten. Der anwesende 1. Vorsitzende vom VfL, Karl Eberhard, und der 2. Vorsitzende, Dr. med. Eckerle, betonten, daß auch seitens des VfL Wert auf eine freundschaftliche und sportliche Zusammenarbeit mit dem Tennisclub gelegt wird und wünschten ihm eine gedeihliche Zukunft.

Der Vorstand des TC Bad Nauheim setzt sich auf Grund der mit Stimmeneinheit erfolgten Neuwahl wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Dr. Pfeffer, Sportwart und 2. Vorsitzender Hans Plitt, Kassenwart Bender, Jugendwart Alexander Schneider, Schriftführer Frau A. Freund, Beiräte Frau Kitty Vergölst und Dr. A. Eyer, Finanzausschuß: Dr. Wagner und Fuchs. Die Versammlung wurde nach anregendem Verlauf und in voller Einmütigkeit aller Anwesenden um 23 Uhr geschlossen.



Hotel u. Restaurant „Hessischer Hof“, Bad Nauheim
Stressmannstraße 6 - Tel. 2291



Historische Postkarte des Gründungsortes; zur
Verfügung gestellt vom Stadtarchiv Bad Nauheim

Artikel „Neugründung des Tennisclubs Bad Nauheim“
aus der Wetterauer Zeitung vom 07.11.1951

Der Artikel berichtet über die Gründungsversammlung des Tennisclubs Bad Nauheim, die am 2. November 1951 im „Hessischen Hof“ stattfand. Im Mittelpunkt steht die Wiedererrichtung eines eigenständigen Tennisvereins in Bad Nauheim nach den Einschränkungen der unmittelbaren Nachkriegszeit.

Der damalige Vorsitzende Dr. Walter Pfeffer erläuterte den Teilnehmern die Hintergründe der Neugründung. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs durfte aufgrund von Vorgaben der amerikanischen Militärregierung in Gemeinden unter 20.000 Einwohnern nur ein Sportverein bestehen. Dadurch war der frühere Tennisclub „Rot-Weiß“ als Tennisabteilung in den VfL Bad Nauheim integriert worden. Mit dem Wegfall dieser Beschränkungen ergab sich die Möglichkeit, wieder einen selbständigen Tennisclub zu gründen.

Der Artikel betont, dass die Eigenständigkeit bereits seit mehreren Jahren geplant war. Die Überlegungen hierzu reichen laut Bericht bis in das Jahr 1948 zurück. Weitere Voraussetzungen wurden geschaffen, als die Tennisplatzanlage im Kurpark wieder unter die Zuständigkeit des Staatsbades gelangte.

Neugründung im November 1951

Besonderen Wert legte Dr. Pfeffer auf die Feststellung, dass die Neugründung nicht im Zusammenhang mit vereinsinternen Auseinandersetzungen beim VfL Bad Nauheim stand. Vielmehr sei die Wiederbelebung eines eigenständigen Tennisvereins Ausdruck des Wunsches gewesen, an die Tradition des früheren Tennisclubs anzuknüpfen.

Auch die Vertreter des VfL Bad Nauheim unterstützten diesen Schritt. Der erste Vorsitzende Karl Eberhard sowie der zweite Vorsitzende Dr. Eckerle nahmen an der Versammlung teil. Beide betonten den Wunsch nach einer freundschaftlichen und sportlich fairen Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und wünschten dem neuen Tennisclub eine erfolgreiche Zukunft.

Anschließend erfolgte die Wahl des Vorstandes. Zum ersten Vorsitzenden wurde Dr. Pfeffer gewählt. Hans Plitt übernahm die Funktionen des zweiten Vorsitzenden und des Sportwarts. Weitere Vorstandsämter wurden mit Herbert Bender als Kassenwart, Alexander Schneider als Jugendwart und Frau A. Freund als Schriftführerin besetzt. Als Beiräte wurden Frau Kitty Vergölst und Dr. A. Eyer gewählt. Dem Finanzausschuss gehörten Dr. Wagner und Fuchs an.

Der Zeitungsbericht zeichnet insgesamt das Bild einer harmonischen und einvernehmlichen Versammlung. Sämtliche Wahlen erfolgten einstimmig. Die Sitzung wurde gegen 23 Uhr beendet und markierte den offiziellen Neubeginn eines selbständigen Tennisclubs in Bad Nauheim.

Historische Bedeutung: Der Artikel dokumentiert die früheste bislang bekannte Quelle zur Neugründung des Tennisclubs Bad Nauheim nach dem Zweiten Weltkrieg. Er zeigt, dass die neuere Vereinsgeschichte mindestens bis 1951 zurückreicht und die spätere Vereinsregistereintragung (1967) lediglich einen weiteren Entwicklungsschritt in der Geschichte des Vereins darstellt.

Manfred Merz

(die Erstellung dieses Textes erfolgte mit Hilfe von Microsoft Copilot)



BERLINGHOFF
RECHTSANWÄLTE

BAUEN. GESTALTEN. RECHTSSICHER.



BERLINGHOFF Rechtsanwälte
Auf dem Hohenstein 5
61231 Bad Nauheim



Tel. 06032 701814-0



Fax 06032 701814-9



info@berlinghoff.eu

www.berlinghoff.eu

Chronik Vorstand

Wer die Geschichte eines Vereins erzählt, erzählt immer auch die Geschichte der Menschen, die Verantwortung übernommen haben. Seit der Neugründung des Tennisclubs Rot-Weiß Bad Nauheim haben zahlreiche Mitglieder ihre Zeit, ihre Erfahrung und ihre Leidenschaft ehrenamtlich in den Dienst des Vereins gestellt. Sie haben Entscheidungen getroffen, Projekte angestoßen, Herausforderungen gemeistert und damit den Grundstein für das gelegt, was unser Verein heute ist. Sie haben ihn geprägt.

Denn ein Verein lebt nicht nur von seinen sportlichen Erfolgen, seinen Veranstaltungen oder seiner Infrastruktur – er lebt vor allem von den Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen: dies ist das Fundament eines funktionierenden Vereinslebens.

Viele dieser Tätigkeiten erfolgen im Hintergrund und werden oft als selbstverständlich wahrgenommen. Umso wichtiger ist es, den Menschen Anerkennung zu zollen, die sich über Jahrzehnte hinweg in unterschiedlichen Funktionen für unseren Tennisclub eingesetzt haben. Ohne ihr Engagement wäre die erfolgreiche Entwicklung des Tennis-Clubs Rot-Weiß Bad Nauheim nicht möglich gewesen.

Die Vereinsregisterunterlagen ab 1967 ermöglichen heute einen Blick zurück auf die Geschichte unseres Vorstands. Mit dieser Chronik möchten wir die ehrenamtliche Arbeit der zahlreichen Vorsitzenden, Schatzmeister, Sportwarte, Jugendwarte, Schriftführer und Beisitzer würdigen und gleichzeitig ein Stück Vereinsgeschichte bewahren. Die nachfolgenden Zeilen zeichnen die Entwicklung des Vorstandes von den Anfängen des Clubs bis in die Gegenwart nach, soweit sie im Vereinsregister eingetragen waren. An dieser Stelle weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die Aufzählung schon deshalb „unvollständig“ sein muss, weil seit einiger Zeit nicht mehr alle Vorstandsmitglieder, sondern nur der geschäftsführende Vorstand im Vereinsregister eingetragen wird. Unser Dank gilt natürlich auch allen anderen, die im Vorstand Verantwortung übernommen haben – beispielhaft seien hier Stefan Tempelmeyer, Omid Djavadi, Vincent Boers und Andreas Seidler aus der jüngeren Vergangenheit genannt.

MEHR ALS NUR ELEKTROTECHNIK!



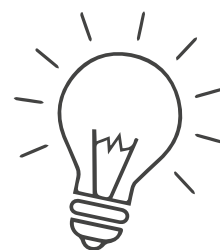
**INGENIEURBÜRO
LUÉGER**

Planung elektrotechnischer Anlagen.
SEIT 1972. Lichtarchitektur.

HOCHWALDSTRASSE 28a
FAX: 0 60 32 / 9 26 78-29

61231 BAD NAUHEIM
MAIL@IB-LUEGER.DE

TEL.: 0 60 32 / 9 26 78-0



Chronik Vorstand

Die Neugründung im Jahr 1951

Die Geschichte des heutigen Tennisclubs beginnt allerdings bereits deutlich vor den Vereinsregistereintragungen. Am 2. November 1951 fand im Hessischen Hof die Gründungsversammlung eines selbständigen Tennis-Clubs Bad Nauheim statt (siehe gesonderter Artikel). Hintergrund war die Auflösung der Nachkriegsbeschränkungen, durch die der frühere Tennisclub „Rot-Weiß“ vorübergehend als Tennisabteilung des VfL Bad Nauheim aufgegangen war.

Die Wiedergründung erfolgte im Einvernehmen mit dem VfL Bad Nauheim und markierte den Neubeginn eines eigenständigen Tennisvereins in Bad Nauheim.

Vorsitzende im Zeitverlauf

Zeitraum

1951 – 1967

1967 – 1979

1979 – 1987

1987 – 1996

1996 – 2010

2010 – 2015

Seit 2015

1. Vorsitzender

Dr. Walter Pfeffer

Paul Erich Kettler

Herbert Bender

Jürgen Roufs

Ottmar Konert

Josef Steudel

Ingolf Kester



Dr. Walter Pfeffer



Paul Erich Kettler



Herbert Bender



Jürgen Roufs im Kreise seiner Tenniskameraden der damaligen 2. Herrenmannschaft (v.l.n.r.): Kurt Krause, Wolfgang Meub, Jürgen Roufs, Horst Steller, Johannes Peil, Peter Hoenig



Ottmar Konert



Josef Steudel



Ingolf Kester

Chronik Vorstand

Historische Entwicklung

Der erste im Vereinsregister eingetragene Vorstand bestand 1967 aus Paul Erich Kettler als 1. Vorsitzendem, Fritz Gassig als 2. Vorsitzendem, Georg Kowarik als Sportwart, Herbert Bender als Kassenwart, Werner Flach als Jugendwart sowie Horst Steller und Dr. Willy Wagner als Beisitzern.

In den 1970er Jahren kamen Ilse Stotz, Jürgen Roufs, Brigitte Kettler, Otto Strohmeyer, Helmut Fischer, Hans-Günter Trott, Herbert Frenzel, Peter Hoenig-Ohnsorg, Dr. Johannes Merk und Klaus Radke in den Vorstand.

Am 18. Januar 1979 übernahm Herbert Bender den Vorsitz des Vereins. In den Vorstand gewählt wurden an diesem Tag außerdem Klaus Retzer (Jugendwart), Bernd Schausten (Kassenwart) sowie die Beisitzer Fritz Gassig und Paul Erich Kettler. Im selben Jahr stieß Knut Cherubim als Sportwart zum Vorstand und Hans-Günter Trott ersetzte Klaus Retzer als Jugendwart.

In den folgenden Jahren wurden weitere Vorstands-Funktionen durch Dr. Karl Rühl, Max Henselmann, Heike Stefferud, Manfred Müller, Thomas Radke, Rita Schäcker und Otto Trott wahrgenommen.

Am 10. Dezember 1987 wurde Jürgen Roufs zum 1. Vorsitzenden und Wilfried Walter zum Schatzmeister gewählt, während Herbert Bender und Manfred Müller aus dem Vorstand ausschieden. Wolfgang Walter, Ottmar Konert und Jürgen Szordin engagierten sich ebenfalls in der Vorstandsarbeit der folgenden Jahre.

Am 22. Januar 1996 übernahm Ottmar Konert als Nachfolger von Jürgen Roufs den Vorsitz. Seine Amtszeit dauerte bis 2010. Zum 2. Vorsitzenden wurde Wolfgang Walter gewählt, zum Schatzmeister Horst Trutwig.

Ab 2010 führten Josef Steudel als 1. Vorsitzender, Uwe Haas als 2. Vorsitzender und Ruth Fischer als Schatzmeisterin den Verein.

Im Frühjahr 2015 übernahm Ingolf Kester den Vorsitz, der den Verein bis heute führt.



SCNELLER ZURÜCK AUF DEM PLATZ.

Cryotherapie für Regeneration, Sportverletzungen,
Schmerzen und mehr Wohlbefinden.

Ideal nach Sport und Belastung.

**Ganzkörper-
Cryotherapie****Lokale
Cryotherapie****Alpha Cooling®
Professional**

**David Ermert
& Kollegen****Kaiserstraße 82
61169 Friedberg****T 06031 9632574
E info@eispraxis.de**

**DIE EISPRAXIS**



Scannen und
online Termin
vereinbaren.

Chronik Vorstand

Gemeinsam mit Norbert Zahn (2. Vorsitzender) und Gordon Kirstein (Schatzmeister) bildete er die neue Vereinsspitze. 2016 wurde Norbert Bothor Schatzmeister, der ebenfalls bis heute im Amt ist. Seit 2019 ist Andreas Heilemann 2. Vorsitzender – auch sein Wirken hält bis heute an.

Seit 2019 sind somit Ingolf Kester (1. Vorsitzender), Andreas Heilemann (2. Vorsitzender) und Norbert Bothor (Schatzmeister) als vertretungsberechtigter Vorstand im Vereinsregister eingetragen. Der Vorstand wird komplettiert durch Sportwart Dr. Marcus Wieprecht, Jugendwart David Hirst und Ronald Thoms, der die Veranstaltungen und die Mitgliederbetreuung verantwortet.

Die Geschichte des Tennis-Clubs Rot-Weiß Bad Nauheim zeigt eindrucksvoll das langjährige ehrenamtliche Engagement zahlreicher Mitglieder. Über Jahrzehnte hinweg haben Generationen von Vorstandsmitgliedern Verantwortung übernommen und die Entwicklung des Vereins gestaltet. Dafür sagen wir herzlichen Dank im Namen aller Mitglieder.

Manfred Merz

(die Auswertung des Vereinsregisters und die Erstellung des Textes erfolgte mit Hilfe von Microsoft Copilot)



Vorstand TCRW im Jubiläumsjahr (v.l.n.r.):
Dr. Marcus Wieprecht, Norbert Bothor,
Ingolf Kester, Andreas Heilemann,
David Hirst und Ronald Thoms



HINZEN
woman



HINZEN
HERRENMODEN

Zahlen – Leidenschaft – Zusammenhalt



ÜBER UNS



Tradition seit 1891 – Tennis im Herzen des Kurparks.

Sportliche Heimat, Gemeinschaft und Leidenschaft für Generationen.

MITGLIEDER


439

MITGLIEDER

Stand: Juni 2026 · inklusive 3 Ehrenmitglieder · Tendenz steigend

JUGEND FÖRDERN



12

JUGENDMANNSCHAFTEN

- Regelmäßiges Training & Talentförderung
- Löwen Kids Tour für den Nachwuchs
- Kreismeister-Titel 2025/26

MANNSCHAFTEN


26

MANNSCHAFTEN · MEDENRUNDE 2026

Damen	2
Herren	2
Altersklassen 30+	10
Jugend	12

HÖHEPUNKTE & ERFOLGE



- ✓ **Aufstieg der Damen 30 in die Regionalliga Süd-West** – die höchste deutsche Spielklasse dieser Altersklasse.
- ✓ Aufstiege 2025: Herren 40 (II) in die Kreisoberliga, Damen 40 (II) und Herren 50 (II) in die Kreisliga A sowie Juniorinnen U18 in die Kreisoberliga
- ✓ Kreismeisterschaften: Franzi Schwab (1. Platz U10 w, Winter 2025/26)
Levin Salm (2. Platz U18, Winter 2025/26)
Ron Syndicus (3. Platz U8, Sommer 2025)
- ✓ Pachtvertrag mit der Stadt Bad Nauheim um 25 Jahre verlängert.

TENNISCHULE



Leistungs- und Nachwuchsförderung über die Tennisschule von David Hirst („David’s Tennis World“).

- Rund 50% der Mitglieder sind Schülerinnen und Schüler der Tennisschule
- Wichtiger Treiber des Mitgliederwachstums
- Mannschafts- und Individualtraining für alle Altersklassen
- Gezielte Jugend- und Talentförderung (inkl. Löwen Kids)

Vorstand im Jubiläumsjahr



Ingolf Kester
1. Vorsitzender



Andreas Heilemann
2. Vorsitzender



Norbert Bothor
Finanzen



David Hirst
Jugendwart



Ronald Thoms
Veranstaltungen
Mitgliederbetreuung



Dr. Marcus Wieprecht
Sportwart



Euer Pub in Bad Nauheim seit über 50 Jahren!

Bei uns trifft irische Pubkultur auf echte Herzlichkeit, ehrliche Drinks und eine große Portion Persönlichkeit.

Über 120 verschiedene Whisk(e)ys, mehr als 50 Cocktails und neun frische Biersorten vom Fass sorgen dafür, dass wirklich jeder das Passende findet – vom Einsteiger bis zum Kenner.

Die legendäre Whisk(e)ysammlung, die Decke voller Flaschenhüllen und die bunte Mischung unserer Gäste machen Willy's zu dem, was es ist: zeitlos, gemütlich, lebendig.

Schnurstraße 3, 61231 Bad Nauheim, 06032 / 2609
www.willyspub.de | info@willyspub.de



David's Tennis World

Seit 1994 ein Zuhause für Tennis in Bad Nauheim

Der TC Rot-Weiß Bad Nauheim feiert sein 75-jähriges Vereinsjubiläum und blickt gleichzeitig auf 135 Jahre Tennisgeschichte in Bad Nauheim zurück. Auch wir sind stolz auf mehr als drei Jahrzehnte Tennisschule David's Tennis World in Bad Nauheim.



1994 gründeten David und Beverley Hirst die Tennisschule im Sportpark Bad Nauheim. Was mit der Leidenschaft zweier aktiver Turnierspieler begann, entwickelte sich über die Jahre zu einem festen Bestandteil des Tennissports in der Region. Durch verschiedene Trainerstationen in England, Portugal und Deutschland fanden David und Beverley ihr Zuhause in Bad Nauheim.

Seit über 30 Jahren begleiten wir Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ihrem Weg im Tennis. Dabei steht für uns nicht nur der Leistungssport im Mittelpunkt. Genauso wichtig sind die vielen Hobbyspielerinnen und Hobbyspieler, die bei uns ihre Freude am Tennis entdecken oder über viele Jahre hinweg erhalten.

Unsere Spielerinnen und Spieler konnten im Laufe der Jahre mehr als 300 Titel auf Kreis-, Bezirks- und Hessenebene gewinnen. Besonders stolz sind wir darauf, zahlreiche leistungsstarke Nachwuchsspielerinnen und -spieler auf ihrem Weg teils bis auf die Weltrangliste begleitet zu haben. Mit Vivian Wolff trainiert aktuell eine Spielerin aus unserem Umfeld auf internationalem Niveau und gehört aktuell zu den Top 250 der WTA-Weltrangliste.

Heute wird die Tennisschule generationenübergreifend weitergeführt. Mit Jake Hirst ist inzwischen auch der Sohn von David und Beverley in das Familienunternehmen eingestiegen und bringt seine Erfahrungen als Trainer und Spieler in die Weiterentwicklung der Tennisschule ein.

IHR WEG ZUM RICHTIGEN LICHT!



**INGENIEURBÜRO
LÜEGER**

Planung elektrotechnischer Anlagen.

SEIT 1972. Lichtarchitektur.

HOCHWALDSTRASSE 28a
FAX: 0 60 32 / 9 26 78-29

61231 BAD NAUHEIM
MAIL@IB-LUEGER.DE

TEL.: 0 60 32 / 9 26 78-0



David's Tennis World

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Erfolgsgeschichte ist der Sportpark Bad Nauheim, in dem die Tennisschule seit ihrer Gründung beheimatet ist. Die moderne Tennishalle mit ihren hochwertigen Rebound-Ace-Plätzen bietet optimale Trainingsbedingungen für Spielerinnen und Spieler aller Leistungsstufen und schafft beste Voraussetzungen für ganzjährigen Tennissport.

Seit mehr als 15 Jahren verbindet uns zudem eine enge Partnerschaft mit dem TC Rot-Weiß Bad Nauheim. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, den Tennissport in unserer Stadt zu fördern, Talente zu entwickeln und Menschen jeden Alters für Tennis zu begeistern.

Wir bedanken uns herzlich beim TC Rot-Weiß Bad Nauheim für die wunderbare Zusammenarbeit und gratulieren zum 75-jährigen Vereinsjubiläum. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam den Tennissport in Bad Nauheim zu gestalten.



Stefan E. Scherübl

Meister im Maler- und Lackiererhandwerk



Benrathweg 26A
61169 Friedberg

Tel. 0 60 31 / 73 87 74
Fax 0 60 31 / 73 87 75
Mobil 0151 / 10616827

malermeisterscheruebl@gmx.de

Damen 30 – mit Teamgeist in die höchste Klasse



Was vor vier Jahren mit dem Aufstieg in die Hessenliga begann, hat sich zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt: Unsere Damen 30 haben sich mit viel Einsatz, Spielfreude und großem Zusammenhalt Schritt für Schritt nach oben gespielt – und inzwischen die höchste Klasse dieser Altersklasse erreicht: die Regionalliga Südwest. Über vier erfolgreiche Jahre hinweg bewies die Mannschaft Kampfgeist, Nervenstärke und echten Teamgeist. Der vorläufige Höhepunkt folgte in der Saison 2025: In einem Aufstiegsrennen, das spannender kaum hätte sein können, führten starke Nerven und der unbedingte gemeinsame Wille schließlich zum großen Ziel.

Und auch in ihrer ersten Saison in der Regionalliga Südwest haben sich unsere Damen 30 mehr als wacker geschlagen. Gegen starke Konkurrenz und klangvolle Namen haben sie gezeigt, dass sie in dieser Liga absolut mithalten können. Mit mutigem Tennis, großem Einsatz und echtem Teamgeist haben sie sich auch auf höchstem regionalem Niveau behauptet und bewiesen, dass der Aufstieg alles andere als Zufall war. Eine starke Saison, auf die die Mannschaft mit Recht stolz sein kann – und die Lust auf mehr macht.

Doch bei aller sportlichen Ambition kommt auch das Miteinander nicht zu kurz. Denn zu einer erfolgreichen Tennismannschaft gehören nicht nur gewonnene Einzel und Doppel, sondern genauso die gemeinsamen Stunden neben dem Platz, gegenseitige Unterstützung und natürlich die Freude daran, als Team unterwegs zu sein.

Zu unserer Mannschaft gehören Yvonne Schneider, Katharina Düring, Silke Schmidt, Julia Ziegeler, Kirsten Müller, Juliane Schwab, Elke Kleemann, Isabelle Schneider und Maike Liermann.

Silke Schmidt



HOTEL SPÖTTEL

== BAD NAUHEIM ==

Ihr charmantes Jugendstilhotel mitten in Bad Nauheim.

Persönliche Atmosphäre, stilvolles Ambiente
und ein herzlicher Service für Ihre Auszeit
oder Ihren nächsten Turniertag.

*Wir wünschen dem TC Rot-Weiß
alles Gute zum 75-jährigen Jubiläum!*



06032 93040



info@spoettel-badnauheim.de

HOTEL SPÖTTEL
— Bad Nauheim —

Porträts der Mannschaften

Herren I



Die jüngere Erfolgsgeschichte der Herren I erreichte 2024 mit der Meisterschaft in der Bezirksoberliga und dem Aufstieg in die Gruppenliga einen vorläufigen Höhepunkt. Nach einem zweiten Platz dort 2025 schaffte die Mannschaft pünktlich am Tag vor Redaktionsschluss den Aufstieg in die Verbandsliga. Unser Bild zeigt das Team 2026 mit Jonas Sommer, Kai Stetzer, Jake Hirst, Milan Drahovsky und Joseph Newman-Billington (hintere Reihe, v.l.n.r.) sowie Tim Schlenstedt, Luke Heron und Uwe Diehl (vordere Reihe, v.l.n.r.).

DIGITALISIERUNG - WIR SIND DABEI!



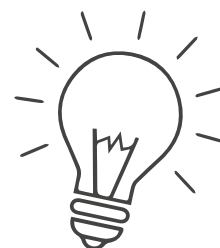
**INGENIEURBÜRO
LÜEGER**

Planung elektrotechnischer Anlagen.
SEIT 1972. Lichtarchitektur.

HOCHWALDSTRASSE 28a
FAX: 0 60 32 / 9 26 78-29

61231 BAD NAUHEIM
MAIL@IB-LUEGER.DE

TEL.: 0 60 32 / 9 26 78-0



Porträts der Mannschaften

Herren II



Damen I



Damen II



Porträts der Mannschaften



Mixed 50



Mixed 35



U8



Porträts der Mannschaften



U12



Porträts der Mannschaften

U15



U18



Porträts der Mannschaften

Damen 30



Damen 50



Porträts der Mannschaften



Damen 40



Porträts der Mannschaften



Herren 40



Comeback beginnt vorher.

Unfallschutz und schneller Zugang zu den richtigen Ärzten – für alle, die ihren Sport ernst nehmen.

- ✓ Finanziell abgesichert nach einem Unfall
- ✓ Freie Klinik- und Chefarztwahl
- ✓ Reha, Therapien und Fahrdienste

ERGO | DKB

**Jetzt beraten lassen.
Persönlich, schnell, verlässlich.**

Ihre Ansprechpartnerin
Ramona Schier
+49 177 2932878



Anrufen



WhatsApp

Bild KI-generiert

Porträts der Mannschaften

Herren 50



eventum
Steuerberatungsgesellschaft mbH



Nervös und unsicher?

Doppelfehler in der Finanz- und Lohnbuchhaltung?

Spielen Sie lieber ein Ass bei der Steuerdeklaration.

Kompetent im Urteil. Persönlich in der Beratung. Digital in der Bearbeitung.

TEL: 06033 92 892-10

E-MAIL: info@eventum-stb.de

WEB: www.eventum-stb.de

Raiffeisenstraße 6
35510 Butzbach

Porträts der Mannschaften



Unternehmens**n**orbert bothor beratung

Bismarckstraße 36
61169 Friedberg

Tel.: 0 60 31 - 6 33 91

Fax: 0 60 31 - 6 39 79

n.bothor@unternehmensberatung-fb.de



Interview mit Ingolf Kester

Seit 11 Jahren leitet Ingolf Kester als 1. Vorsitzender zusammen mit seinen Kollegen die Geschicke des TCRW Bad Nauheim. Grund genug, ihn um ein Interview zu bitten.

Ingolf, seit 2015 bist Du nun der 1. Vorsitzende des TCRW. Wie und wann bist Du zum Tennis in Bad Nauheim gekommen?

Als Kind besuchte ich meinen Großvater hier in der Kur und war begeistert von der schönen Stadt Bad Nauheim und der wundervollen Anlage mitten in der Stadt. Schon damals dachte ich mir, da möchtest Du einmal Tennis spielen. Zu dieser Zeit machte ich meine ersten Schritte im Tennis beim TC Himbach und spielte dort in der Jugend, bevor ich mich komplett auf den Fußball fokussierte. Nach dem Ende meiner Laufbahn im Fußball begann ich mit Anfang 30 beim TCRW. Das ist nun fast 20 Jahre her.

Du opferst bestimmt viel Freizeit für dieses Ehrenamt. Was treibt Dich an?

Das Ehrenamt scheint mir in die Wiege gelegt. Schon mein Vater und Großvater waren über Jahrzehnte im Ehrenamt tätig. Ich freue mich sehr über unser lebhaftes Vereinsleben als gesellschaftlicher Teil in unserer Kurstadt und liebe den Tennis-Sport. Zudem habe ich, wie auch im Beruf, sehr viel Spaß am Aufbau und Gestalten von Organisationen und Teams. Ich glaube, man kann sagen, dass uns beides in den letzten Jahren sehr gut gelungen ist. Dabei muss ich mich an dieser Stelle auch bei meiner Familie bedanken, die mir den Freiraum für diese Aufgabe gibt.

Worüber ärgerst Du Dich manchmal im Verein?

Bad Nauheim ist ein Stadt-Verein. Da tut man sich in der Breite etwas schwerer mit der Vereinsarbeit. Wichtig für mich ist, dass man die Regeln der Gemeinschaft bzw. des Clubs einhält und den handelnden Verantwortlichen den gebührenden Respekt erweist. Wenn diese beiden Dinge nicht eingehalten werden, dann ärgert mich das natürlich. Und das kommuniziere ich dann auch so. Ein weiterer Punkt ist, wenn Mitglieder Angebote des Vereins nicht annehmen und nach einer persönlichen Lösung für sich selbst suchen. Tennis ist für mich ein Team-Sport, auch wenn man im Einzel alleine auf dem Platz steht.

Und was freut Dich besonders beim TCRW?

Ich denke, wir sind in allen Bereichen auf einem sehr guten Weg und geben sowohl in der Stadt als auch überregional ein sehr gutes Bild ab. Ich wiederhole gerne immer wieder, dass wir die schönste Anlage weit und breit haben, das beste Trainer-Team und das beste Restaurant. Zudem haben wir eine Konstanz im Vorstand, ein sehr gutes Verhältnis zur Stadt Bad Nauheim, und der „harte Kern“ im Verein wird immer größer. Außerdem haben wir eine sehr intakte Balance aus Breiten- und Leistungssport.

Welche Erfolge der jüngeren Vergangenheit erfüllen Dich mit Stolz?

Da gibt es einige: Der Aufstieg der Herren 75 in die Regionalliga Südwest und die Vize-Hessenmeisterschaft der Damen in den letzten Jahren. Ganz aktuell der Aufstieg der Damen 30 in die Regionalliga Südwest und der Klassenerhalt in diesem Jahr. Zudem

Interview mit Ingolf Kester

bin ich sehr stolz auf unsere Herren-Mannschaft rund um Jake Hirst, die dieses Jahr in die Verbandsliga aufsteigen wird und eine tolle Kameradschaft aufweist. Wir erzielen diese Erfolge nahezu ausschließlich mit eigenen Spielern oder Spielern, die aus der Tennisschule von David Hirst kommen. Das ist nicht alltäglich, sicher aber ist diese Philosophie aktuell ein großer Bestandteil unseres Erfolgskonzeptes.

Wie haben sich die Mitgliederzahlen in den letzten zehn Jahren entwickelt?

Wir haben aktuell ein „all time high“, das bedeutet: die größte Mitgliederzahl in der Vereinsgeschichte. Rund 440 Mitglieder hat unser Verein aktuell, davon 175 unter 18 Jahren. Wir wissen, dass die Jugend unsere Zukunft ist und legen einen dementsprechend großen Fokus auf die Jugendarbeit. David`s Tennis World macht da seit Jahren eine sehr gute Arbeit. Wichtig ist aber nicht nur die reine Mitgliederzahl, sondern dass diese Mitglieder auch aktiv sind. Wir haben jedes Jahr sehr viele gemeldete Mannschaften in allen Altersklassen, voll ausgebuchte Weihnachtsfeiern und eine immer besser werdende Besucherzahl bei Spieltagen der Mannschaften und Abendveranstaltungen. Man kann uns als einen lebendigen Verein bezeichnen.

Wie lautet Deine Vision für den TCRW?

Meine Vision für den TCRW ist weiterhin sowohl ein gesellschaftlicher Mittelpunkt in der Kurstadt als auch sportlich der Anziehungspunkt in der weiteren Umgebung zu sein. Unser Konzept, mit eigenen Kräften zu wachsen, hat sich meines Erachtens bewährt. Zudem streben wir die Modernisierung der Anlage an, um den wachsenden Mitgliederzahlen, den Rahmenbedingungen in den höheren Spielklassen und den klimatischen Entwicklungen gerecht zu werden. Hierzu stehen wir mit der Stadt Bad Nauheim in einem sehr guten Austausch und erhoffen uns in der näheren Zukunft einen Durchbruch, auch wenn die Zeiten bekanntermaßen nicht ganz einfach sind. Dazu würde ich gerne wieder ein größeres Turnier organisieren, wofür die modernisierte Anlage auch ganz gut wäre. Eine intakte Kameradschaft und gelebter Respekt bei Mitgliedern und Vorstand ist dabei die Basis für alles.



“Specialized along the entire pharmaceutical value chain”

All Services. One Touchpoint. Perfect Execution.

www.pharmalized.com

Interview mit Ingolf Kester

Über ein Jahrzehnt an der Vereinsspitze, da kommt bestimmt die eine oder andere Anekdote zusammen. Welche Erlebnisse sind Dir besonders in Erinnerung geblieben?

Ich sage immer, wenn ich in Rente bin, dann schreibe ich ein Buch über meine Zeit beim TCRW. Der Verein ist mir sehr ans Herz gewachsen und er nimmt mittlerweile einen großen Teil meines Lebens ein. Geschichten und Anekdoten gibt es da sehr viele. Abdrücke von Schlägergriffen auf der Stirn, Wettkämpfe von Altersklassen und Riesenradfahrten auf der Kerb, eine eingesunkene Tribüne auf Platz 1 beim Sommerfest, die Geschichten von David von berühmten Musikproduzenten, eine internationale Spitzenspieler im geheimen Sommeraufbautraining nach einer Verletzung, man kann in diesem Rahmen gar nicht genauer drauf eingehen. Es sind aber auch die täglichen, kleinen Dinge, die diesen Verein ausmachen. Gewachsene Freundschaften, die die Geschichten des Täglichen produzieren. Die machen unseren Verein aus und wie gesagt: wenn ich in Rente bin, kommt dann die umfangreichere Fassung.

Lieber Ingolf, vielen Dank für das Gespräch und für alles, was Du für unseren Club machst. Wir wünschen Dir alles Gute und weiterhin viel Erfolg bei Deiner anspruchsvollen Aufgabe.

Das Interview führte Manfred Merz.

ERDOĞU
D I E F R I S E U R E

Bad Nauheim
Alicestraße 13 - 15
Fon 0 60 32 - 9 25 28 80

Gießen
Plockstraße 13
Fon 0 641 - 9 84 53 61



SBM
SPORT BEWEGUNG MOBILITÄT

Inh. PATRICIA STROH

Zertifizierte Handtherapie

Schienenbau

Pädiatrie

Sozialkompetenztraining

Marburger

Konzentrationstraining

Marburger

Verhaltenstraining

Orthopädie

Neurologie

Geriatric

Massagen & Triggerpunkt
Behandlung

Manuelle Schmerztherapie

Personal Training

Functional Fitness

Selbstverteidigung

Kickboxen

Boxen

Reha Fitness

Ernährungsberatung

Tel. 06032 929 16 51

WWW.ERGO-WETTERAU.DE

WWW.SBM-WETTERAU.DE



MEDICAL CAMPUS PEIL

BAD NAUHEIM

Interview mit Hans-Günter (HG) Trott

Wenige Menschen haben im hessischen Tennis so viele Spuren hinterlassen wie Hans-Günter Trott. Der staatlich geprüfte Tennislehrer (VDT-Verband Deutscher Tennislehrer) und B-Trainer (DTB) ist unter anderem als Vorsitzender im Tenniskreis Hochtaunus/Wetterau tätig. Für seine Verdienste wurde er 2022 mit dem DTB Award ausgezeichnet. Was manch einer vielleicht nicht weiß: Hans-Günter Trott ist ein Ur-Nauheimer, aufgewachsen in der Dunkerstraße, zur Schule gegangen auf der ELS (im heutigen Stadtschul-Gebäude), und auch seine Tenniswurzeln liegen in der Kurstadt, denn für ihn ging es beim TCRW auf der Anlage im Kurpark los mit der Jagd nach der (heute) gelben Filzkugel.

Hans-Günter Trott, Sie gehören zu den Menschen, die den Tennis-Club Rot-Weiß Bad Nauheim über Jahrzehnte hinweg besonders geprägt haben. Erinnern Sie sich noch, wie für Sie alles anfang?

Der Tennis-Club Rot-Weiß Bad Nauheim ist mein Heimatverein. Los mit dem Tennis ging es für mich 1963/1964, inspiriert durch den VfL-Eishockeyspieler Herbert Ulrich, der seinem Sohn und meinem Klassenkameraden Kurt die ersten Schritte beibrachte.

Wann haben Sie begonnen, offizielle Ämter im Verein zu übernehmen?

1968 habe ich mein Abi auf der ELS gemacht und musste danach zur Bundeswehr. 1971 kam ich zurück und wurde von der Anfrage der damaligen Sportwartin Brigitte Kettler überrascht, ob ich das Traineramt übernehmen könne. Man hatte sich seinerzeit vom vorherigen Trainer getrennt. Dann habe ich schnell meine erste Trainerausbildung beim HTV gemacht, die F-Lizenz erworben, und bin ins kalte Wasser gesprungen. Im Laufe der Jahre war ich auch im Vorstand tätig, ab 1973 als Sportwart, ab 1979 als Jugendwart. Als Trainer hatte mich sporadisch Michael, genannt Micki, Pfeffer trainiert, der Sohn des früheren Vorsitzenden Dr. Walter Pfeffer. Micki spielte für die Eintracht Frankfurt und den TC Palmengarten in der Bundesliga. Bis 1990 war ich als Trainer und Spieler für den TCRW aktiv. Wir hatten eine gute Mannschaft, zu der auch kurzzeitig der VfL-Eishockeyspieler Miroslav Slezak gehörte, und haben mit den Herren in der Verbandsliga gespielt.

Wie ging es dann weiter?

Ich habe irgendwann gemerkt, dass es zum Beispiel bei Trainerstunden schwierig für mich wurde, da doch sehr häufig jemand kam, der irgendetwas "nur mal schnell" mit mir klären wollte, weil ich eben viel gemacht habe im Verein. Das war dann doch störend für meine Tennisschüler, so dass ich das Umfeld gewechselt und mich dem Tennis-Center Rosbach angeschlossen habe. Vorher habe ich dem Verein aber noch geholfen, den Ungarn Zsolt Ferdinand als neuen Trainer zu gewinnen.

Sie haben sich auch sehr stark beim Hessischen Tennis-Verband engagiert und tun das auch heute noch, richtig?

Ja, als Kreisvorsitzender Hochtaunus/Wetterau, drei Jahrzehnte als Bezirks- und Kreisspielleiter und mittlerweile dreizehn Jahre als Landesspielleiter.

Interview mit Hans-Günter (HG) Trott

Herr Trott, wenn Sie zurückschauen auf Ihre Zeit in Bad Nauheim, was ist Ihnen in besonders positiver Erinnerung geblieben?

Der bedeutendste Augenblick war, als mir ein honoriger, alter Herr (graue Haare, Schnauzbart, Anzug) und Mitglied des TC, General Rudolf Habenicht, zu sportlichen Erfolgen gratulierte, sich für meine engagierte Arbeit bedankte und mir eine Ehrennadel des TC überreichte.

Sie haben sich über Jahrzehnte um den Tennissport verdient gemacht – was hat der Sport umgekehrt Ihnen gegeben?

Entgegen ursprünglich anderer Berufsvorstellung habe ich eher zufällig meine Erfüllung im Umgang mit jungen Menschen im Sport gefunden.

Letzte Frage: Was würden Sie einem jungen Menschen raten, der überlegt, ob er mit dem Tennissport starten soll?

Tennis ist die Sportart, die auch im hohen Alter noch betrieben werden kann. Sie ist für Kopf und Körper anspruchsvoll, fordert und lehrt Respekt und Fairness.

Herr Trott, wir danken Ihnen herzlich für das Gespräch und für alles, was Sie für unseren Club sowie den Tennis-Sport insgesamt getan haben. Wir wünschen Ihnen alles Gute.

Das Interview führte Manfred Merz.



1. Herrenmannschaft des TCRW in der Verbandsliga in der 2. Hälfte der 80er-Jahre (v.l.n.r.): Hermann Steller, HG Trott, Karl-Heinz Reineck, Werner Bachmann, Ralph Hecker, Dr. Johannes Merk

Interview mit Vincenzo De Lucia (And & Vin)

Seit inzwischen neun Jahren betreiben die Familien De Lucia und Matuozzo das Restaurant And & Vin auf der Tennisanlage im Kurpark. Sie kamen als Nachfolger des Ehepaares Valats (1997–2017), das wiederum das Ehepaar Burck (1975–1997) abgelöst hatte, nach Bad Nauheim und haben sich innerhalb kürzester Zeit einen tollen Ruf erarbeitet und diesen bis heute behauptet – unter anderem als Nummer 1 der Kurstadt bei Tripadvisor. Wir haben Vincenzo De Lucia um ein Interview gebeten, für das er aus dem Urlaub in seiner geliebten Heimat Neapel zur Verfügung stand.

Vincenzo De Lucia, zusammen mit Deiner Schwester Eva und ihrem Mann Raffaele Matuozzo, betreibst Du das Ristorante „And & Vin“ auf der Anlage des TCRW im Kurpark. Seit wann macht Ihr das?

Wir haben das Restaurant And & Vin im Jahr 2017 eröffnet. Im nächsten Jahr feiern wir bereits unser 10-jähriges Jubiläum. Wir sind sehr stolz auf diesen Meilenstein und freuen uns darauf, unsere Gäste auch in Zukunft mit italienischer Gastfreundschaft und guter Küche zu begeistern.

Was ist Euer Anspruch? Auf Eurer Homepage schreibt Ihr ja: „Wir möchten Ihnen mehr bieten als das, was Sie gewöhnlich beim ‚Italiener‘ vorfinden?“

Unser Anspruch ist es, unseren Gästen mehr als nur ein gutes Essen zu bieten. Wir möchten ein authentisches italienisches Erlebnis schaffen – mit hochwertigen Zutaten, echter Gastfreundschaft, Kreativität und viel Liebe zum Detail. Jeder Gast soll sich bei uns willkommen und wie zu Hause fühlen. Für uns ist ein Restaurant nicht nur ein Ort zum Essen, sondern ein Ort der Begegnung, an dem Menschen schöne Momente teilen und bleibende Erinnerungen schaffen.



Interview mit Vincenzo De Lucia (And & Vin)

Wie würdest Du jemandem, der Euch noch nicht kennt, Eure Küche beschreiben?

Unsere Küche ist eine kulinarische Reise durch Italien. Sie basiert auf traditionellen Rezepten, die wir mit einer modernen und kreativen Note interpretieren, ohne den authentischen Geschmack zu verlieren. Wir verwenden ausschließlich hochwertige, sorgfältig ausgewählte Zutaten, von denen viele direkt aus Italien stammen. Unser Ziel ist es, ehrliche, geschmackvolle Gerichte zu servieren und unseren Gästen gleichzeitig eine herzliche Atmosphäre zu bieten, in der sie sich wie zu Hause fühlen.

Ihr seid ja ein echter Familienbetrieb. Wie ist das, wenn man täglich mit Mitgliedern seiner Familie zusammenarbeitet?

Natürlich ist das manchmal eine Herausforderung, aber vor allem eine große Stärke. Wir kennen uns sehr gut, vertrauen einander und haben alle das gleiche Ziel. Dadurch arbeiten wir als Familie sehr harmonisch zusammen.

Ich stelle mir das nicht einfach vor, die Ansprüche, welche die Gäste an ein renommiertes öffentliches Restaurant direkt am Bad Nauheimer Kurpark stellen, mit den Wünschen des Tennis-Clubs zu vereinbaren, gerade an Medenspiel-Wochenenden, an denen die Anlage ja meist sehr voll ist. Wie bekommt Ihr das hin?

Eine gute Organisation ist der Schlüssel. Besonders an den Medenspiel-Wochenenden arbeiten wir als Team eng zusammen. Unser Ziel ist es, sowohl den Mitgliedern des TCRW als auch allen anderen Gästen einen erstklassigen Service zu bieten. Das gelingt uns dank guter Planung und viel Einsatz.

Was dürfen wir in den nächsten Jahren noch von And&Vin erwarten? Auf was dürfen wir uns freuen?

Wir möchten unser Angebot kontinuierlich weiterentwickeln, ohne unsere italienischen Wurzeln zu verlieren. Unsere Gäste dürfen sich auf neue saisonale Gerichte, besondere Veranstaltungen und viele schöne Abende in familiärer Atmosphäre freuen.

Gibt es noch etwas, das Ihr loswerden möchtet, gerade im Hinblick auf den TCRW?

Wir möchten uns herzlich beim TCRW und allen Mitgliedern für das Vertrauen bedanken. Es macht uns große Freude, Teil dieses Vereins zu sein. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre und darauf, unsere Gäste weiterhin mit Leidenschaft zu verwöhnen.

Lieber Vincenzo, vielen Dank für das Gespräch. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zukunft mit Euch, wünschen Euch weiterhin alles Gute und – Forza Napoli.

Das Interview führte Manfred Merz.

Interview mit Familie Hirst

Seit 1994 gibt es die Tennis-Schule David's Tennis World im Sportpark Bad Nauheim. In das Unternehmen, das David und Beverley Hirst aufgebaut haben, ist inzwischen auch Sohn Jake eingestiegen. Grund genug, ein Interview mit Familie Hirst zu führen.

Bev und David, wie kam es eigentlich, dass Ihr seinerzeit aus England nach Deutschland gekommen seid, und wann war das genau?

Wir kamen zunächst aus England nach Portugal, um in der Tennisakademie von Roger Taylor in Vale do Lobo zu arbeiten. Dort lernten wir eine deutsche Familie kennen, die uns bat, ihren Sohn in Usingen zu trainieren. So kamen wir 1988 nach Deutschland – und sind schließlich geblieben.

Seit wann ist Steve (Stephen Heron) dabei?

Stephen Heron kam uns 1996 als langjähriger Freund besuchen. Ihm hat Deutschland auch sehr gut gefallen, daher konnten wir ihn davon überzeugen, Teil unseres Teams zu werden.

Seit wann seid Ihr im TCRW engagiert?

Mit einer Unterbrechung sind wir seit 1994 im TC Rot-Weiß Bad Nauheim engagiert – zunächst von 1994–1998, anschließend wieder seit 2010 bis heute.

Ihr Kurzurlaub beginnt gleich um die Ecke.

Abschalten. Auftanken. Durchatmen.

Einfach
mal weg!



Jetzt Auszeit sichern:
www.sprudelhoftherme.de



Interview mit Familie Hirst

Was macht Eurer Ansicht nach den TCRW aus?

Der TC Rot-Weiß Bad Nauheim zeichnet sich durch seine Familienfreundlichkeit aus. Hier ist jeder willkommen – vom Anfänger bis zum Leistungsspieler. Durch die enge Zusammenarbeit mit der Tennisschule fördern wir viele talentierte Jugendliche. Als fester Bestandteil der Kurstadt bietet der Verein ein Zuhause für alle Tennisbegeisterten.

David, Du engagierst Dich seit vielen Jahren auch als Jugendwart im Vorstand. Was ist Deine Philosophie für die Jugendarbeit?

Eine starke Jugendarbeit ist für mich das Fundament eines gesunden Vereins. Unser Ziel ist es, Kinder von klein auf zu fördern und ihnen passende Trainings- und Spielmöglichkeiten zu bieten. Ich bin überzeugt, dass dies die Grundlage für leistungsstarke Mannschaften und eine langfristig gesunde Mitgliederentwicklung ist. Gleichzeitig wünschen wir uns, dass unsere Kinder und Jugendlichen später sagen können, dass ihnen in ihrer Tennisjugend beim TC Rot-Weiß Bad Nauheim nichts gefehlt hat.



(v.l.n.r.) David, Beverley und Jake Hirst im Sportpark, der Heimat von DTW

Jake, seit wann bist Du dabei und wie kam es dazu? Du warst ja schließlich auch ein sehr erfolgreicher Fußballer.

Tennis und Fußball haben mich sportlich schon immer begleitet. Fest in die Tennisschule eingestiegen bin ich nach meinem Abitur 2014. Danach habe ich mich einige Jahre verstärkt auf den Fußball konzentriert, war aber weiterhin in die Organisation der Tennisschule eingebunden und habe auch etwas Training gegeben.

Jake, welche Ambitionen verfolgt Ihr mit der Herrenmannschaft des TCRW?

Unser erstes Ziel war der Aufstieg in die Verbandsliga. Darauf haben wir uns in dieser Saison zunächst konzentriert. Nachdem nun erfreulicherweise alles geklappt hat, möchten wir uns dort im kommenden Jahr etablieren und behaupten. Anschließend werden wir gemeinsam mit dem Verein entscheiden, ob wir perspektivisch auch den nächsten Schritt Richtung Hessenliga gehen wollen.

Eure Familie ist sicher stolz auf das, was Ihr in den letzten Jahrzehnten mit Eurer Tennis-Schule aufgebaut habt. Was habt Ihr noch vor in den nächsten Jahren? Worauf dürfen wir uns freuen?

Wir können stolz auf das sein, was wir gemeinsam aufgebaut haben. Als wir 2010 zurück nach Bad Nauheim kamen, gab es lediglich eine Jugendmannschaft mit vier Kindern. Auch künftig werden wir die jüngsten Kinder bestmöglich fördern, unsere Arbeit stetig verbessern und unseren Werten – Zuverlässigkeit, Transparenz und Qualität – treu bleiben. So schaffen wir die Grundlage für starke Mannschaften und

Interview mit Familie Hirst

einen gesunden Verein. Die Mitglieder können sich in den kommenden Jahren darauf freuen, die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen zu begleiten und zu beobachten.

Welche Rolle spielt dabei der Sportpark Bad Nauheim?

Der Sportpark ist seit 1994 die Heimat unserer Tennisschule und unsere Basis. Er ermöglicht ganzjähriges Tennisspielen in Bad Nauheim, bietet optimale Bedingungen für unsere Jugendförderung und ist ein wichtiger Motor für die Mitgliederentwicklung des Vereins.

Welchem aktuellen oder früheren Tennisspieler bzw. welcher -spielerin schaut Ihr am liebsten zu?

Beverley: Martina Navratilova

David: Jimmy Connors

Jake: Rafael Nadal

Zum Schluss nochmal eine Frage, die mal nichts mit Tennis zu tun hat – welchem Fußballklub drückt Ihr die Daumen?

Beverley: Huddersfield Town

David: Liverpool FC

Jake: Manchester United

Beverley, David und Jake, wir danken Euch herzlich für das Gespräch und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit. Wir wünschen Euch noch viele gute Jahre in Bad Nauheim und beim TCRW.

Das Interview führte Manfred Merz.



Rechtsanwälte Achim Stamm & Steffen Lang Fachanwälte für Arbeits- und Steuerrecht

Wilhelmstrasse 2
61231 Bad Nauheim

Tel. 0 60 32 / 7 21 23
Fax 0 60 32 / 7 21 23-13

E-Mail: info@Stamm-Lang.de

In ständiger Kooperation mit: Frederike Osbeck, Nils Bildhäuser, Thorsten Gohlke, Peter Milberg

www.Stamm-Lang.de

Tennis – Sport für alle Generationen

Tennis ist ein Sport, den man erfreulicherweise auch im höheren Alter noch mit viel Freude und Erfolg betreiben kann. Exemplarisch haben wir hier zwei Beispiele, beigesteuert von Rolf Hübschmann und Helmut Pelz. Vielen Dank dafür!

Erfolgsgeschichte 1: Herren 75 Hessenmeister 2021

2021 sicherten sich unsere Herren 75 die Hessenmeisterschaft und damit den Aufstieg in die Regionalliga, die höchste deutsche Spielklasse dieser Altersklasse.

Nach zwei zweiten Plätzen in den Vorjahren holten Mannschaftsführer Wolfgang Lueger und seine Kameraden Rolf Hübschmann, Werner Genz, Karl-Egon Dickenberger, Dr. Herbert Meyer und Hans-Joachim Meinecke im Sommer 2021 ungeschlagen den Titel.



Erfolgsgeschichte 2: Herren 65 Bezirksliga-Aufsteiger 2008

Über viele Jahre bildeten die Männer auf dem nächsten Foto ein tolles Team, das mehrere Altersklassen gemeinsam durchlief. Im Jahr 2008 sicherten sie sich mit Mannschaftsführer Reimar Dahler bei den Herren 65 den Aufstieg in die Bezirksliga. Zur Mannschaft gehörte auch die Eishockey-Legende Ladislav Olejnik, der zu diesem Zeitpunkt bereits 76 Jahre alt war.

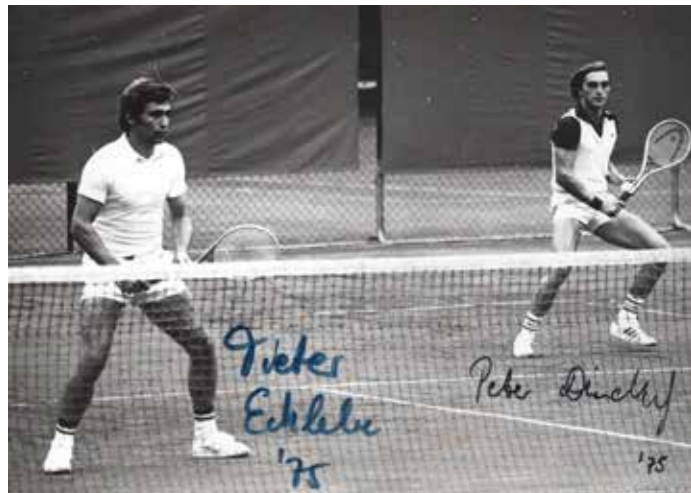


Das erfolgreiche Team der Herren 65 im Jahr 2008
(v.l.n.r.) Wolfgang Heil, Dr. Claus Soll, Gerd Haarkötter,
Helmut Pelz, Karl-Heinz Brunnenmiller, Ladislav Olejnik
und Reimar Dahler. Es fehlt Bernd Stipping.

Historische Clubfotos – Archiv Knut-W. Cherubim



(v.l.n.r.) Rita Schäcker, Hannelore Pfeffer, Roswitha Bachmann, Kitty Roufs, Kerstin Radke, vorne Christine Konert



Der frühere Deutsche Einzel-Meister Dieter Ecklebe und Peter Dinckels, der wie Rod Frawley für den Frankfurter Tennisclub Palmengarten in der Bundesliga spielte, 1975 im Doppel-Einsatz auf unserer Anlage im Bad Nauheimer Kurpark



(v.l.n.r.) Walter Danz, Helmut Fischer, Dr. Weber, Helmuth Fischer, Pito Dittbern, Konrad Schempp, Dr. Karl-Heinz Stotz, Dr. Günter Patzold

Yvonne Mayer
Hairstyling

Di | Mi | Fr 09:00 – 18:00
Do 11:00 – 20:00
Sa 08:00 – 14:00

Ludwigstraße 15 | 61231 Bad Nauheim | T. 06032 5977

Historische Clubfotos – Archiv Knut-W. Cherubim



Die enge Verbindung zwischen der Stadt Bad Nauheim und dem TCRW zeichnet sich unter anderem durch die regelmäßige Teilnahme unseres Vereins am Jugendstil-Festival aus. Dieses Foto entstand 1981 und zeigt (hinten v.l.n.r.) Helmut Fischer, Rita Schäcker, Roswitha Bachmann und Dr. Karl Rühl sowie (vorne v.l.n.r.) Jens Fischer und Jochen Käfer.



Johanna Beuthel (links) und Inge Merk

Hessisches Staatsbad Bad Nauheim

Sonnabend, 29. August 1959, 20.00 Uhr im
Kurhaus

TENNIS-BALL

anlässlich des Allgemeinen Tennis-Turniers
unter Mitwirkung des „heiteren Operetten-Duos“
Lore Franke und Siegfried Tischer
Es spielt Hanns Richrath mit seinen Solisten

Eintritt: 3,50 DM. Tischbestellungen im Kurhaus-Restaurant
(Telefon 20 20) erbeten.

Zeitungsanzeige aus der WZ vom 27.08.1959. Beworben wird der Tennis-Ball im Kurhaus, damals jährlich ein großes gesellschaftliches Ereignis in der Kurstadt. Man beachte unter anderem den Eintrittspreis.

HNO-Praxis Villa Kaiserhof

Dr. med. Markus Begrich

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde



Bahnhofsallee 2
61231 Bad Nauheim

Tel.: 06032-1242
Fax: 06032-306150

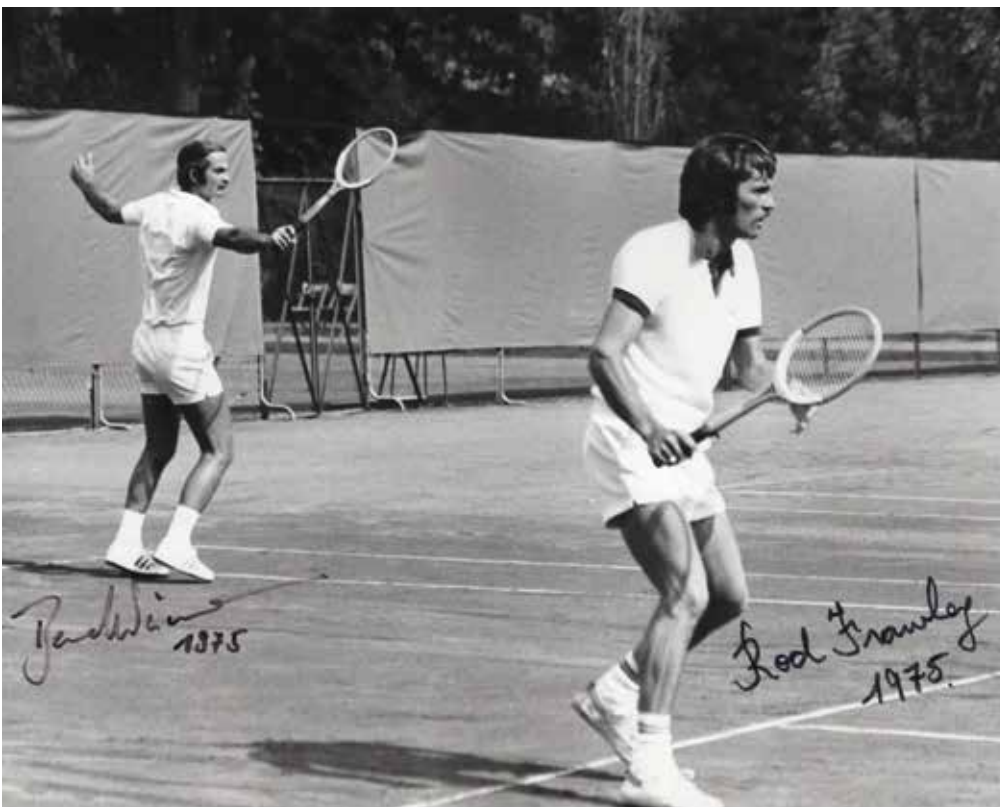
www.hno-bad-nauheim.de

Berühmte Persönlichkeiten auf unserer Anlage



(v.l.n.r.) Knut-W. Cherubim, Werner Bachmann, Oliver Trott, Günter Harz mit Sohn und Rod Laver. Das Foto entstand 1983 bei einem Showkampf Bachmann/Cherubim - Laver/Harz. Endstand 1:6 vor zahlreichen Zuschauern auf Platz eins. Günter Harz hatte damals Rod Laver und Marty Riessen nach Deutschland geholt und eine Serie „Tennis-Legenden“ veranstaltet. Rod Laver war zu seiner besten Zeit die Nummer drei der Welt, nach ihm ist der Austragungsort der Australian Open in Melbourne, die Rod Laver Arena, benannt.

Marty Riessen (USA) war im Einzel Nummer 11 und im Doppel Nummer 3 der Welt, er gewann im Doppel 2 Grand-Slam-Turniere (French Open und US Open).



Der Australier Rod Frawley (rechts) im Doppel-Einsatz mit dem Deutschen Bernd Weinmann 1975.

Frawley erreichte 1981 das Einzel-Halbfinale von Wimbledon und unterlag dort John McEnroe.

Alle 3 Fotos sowie die beiden oberen auf der nächsten Seite stammen aus dem Archiv von Knut-W. Cherubim.

Berühmte Persönlichkeiten auf unserer Anlage



Manfred „Tiger“ Müller, Eishockey-Crack des VfL und EC Bad Nauheim, war auch im Tennis aktiv, unter anderem im Vorstand des TCRW und - wie man hier sieht - auch als Schiedsrichter.



Rolf „Pilo“ Knihs (vorne l.) im Kreise seines TCRW-Teams (oben, v.l.: Rüdiger Päsler, Rolf Hübschmann, Michael Pietzsch und Olaf Boldt sowie Albert Pauli (vorne r.). Man beachte die Schlägerhüllen mit Werbung für den von Pilo betriebenen Postwagen.



Ex-Eishockey-Profi Gordon Blumenschein (l.), hier mit Manfred Merz, spielt auch für den TCRW. Er bildete einst mit Greg Evtushevski und Thomas Barczikowski den berühmten 11-Silben-Sturm des EC Bad Nauheim. Damit reiht er sich ein in die Historie der Ladislav Olejnik, Werner Bachmann, Pilo Knihs, Ralf Pöpel (somit vier von den sechs Akteuren, die der Hall of Fame des Bad Nauheimer Eishockeys angehören) und wie sie alle hießen, die nicht nur mit dem Puck, sondern auch mit der gelben Filzkugel umgehen können.

Mark Spitz zu Gast beim TCRW

Der wahrscheinlich prominenteste Sportler, der jemals die Tennis-Anlage des TCRW im Kurpark betreten hat, war interessanterweise gar kein Tennis-Spieler.

Unser Foto zeigt den US-Amerikaner Mark Spitz (l.) bei einem Interview mit Knut-W. Cherubim von der Wetterauer Zeitung in unserem Clubheim (im Hintergrund ein Wanderpokal, den der TCRW gewonnen hatte). Der dazu gehörige Artikel erschien im Mai 1983 in der Wetterauer Zeitung.



Foto: Archiv Knut-W. Cherubim

Mark Spitz gewann bei den Olympischen Sommerspielen 1972 in München sieben Goldmedaillen im Schwimmen und stellte dabei jeweils einen Weltrekord auf. Für diese Erfolge wurde er von Associated Press als „Sportler des Jahres“ ausgezeichnet. Zu dieser Zeit war er ein Weltstar. Knut wiederum war beim TCRW Jugend- und Sportwart und lotste den Schwimmer auf unsere Anlage.



HOLIDAY LAND

Spiel, Satz, Urlaub!

Eure Reiseprofis in Friedberg:

HOLIDAY LAND Reisebüro Haas

Kaiserstr. 131 · 61169 Friedberg

Tel. 060 31-734 80

www.holidayland-friedberg.de



(K)ein Schlusswort

Unsere Festschrift nähert sich dem Ende. Was der Redaktion noch am Herzen liegt, möchten wir Euch nicht vorenthalten. Wir finden, dass wir viele historische Details zu den 75 Jahren TCRW nach dem 2. Weltkrieg (und einige aus der Zeit davor) zu Tage gefördert und ansprechend präsentiert haben. Auch die Gegenwart kam mit den Teamfotos und den Interviews sicher nicht zu kurz.

Aber perfekt ist die Festschrift nicht geworden. Die 60er-Jahre sind zum Beispiel ebenso unterrepräsentiert wie die Nuller-Jahre des neuen Jahrtausends. Am Ende war die Zeit der ehrenamtlichen Akteure eben doch begrenzt. Man hätte noch Stunden und Tage vor dem Laptop mit dem WZ-Archiv oder physisch im Bad Nauheimer Stadtarchiv verbringen können. Man hätte noch mit vielen Akteuren mehr sprechen und interessante Geschichten und Anekdoten hören können.

Dennoch sind wir mit dem Ergebnis recht zufrieden und hoffen, Ihr hattet viel Spaß beim Lesen und Anschauen der Fotos. Außerdem ist das ja noch nicht das Ende der Geschichte. 2041 jähren sich 150 Jahre Tennis in Bad Nauheim, 2051 feiert der TCRW sein 100-jähriges seit der Neugründung. Das eine oder andere Redaktionsmitglied ist dann schon im Ruhestand und hat viel Zeit zum Recherchieren des diesmal noch verborgen Gebliebenen ...

Bis dahin verbleiben wir mit den besten rot-weißen Grüßen
Manfred Merz



**Kostenlose
Leseprobe!**

**Erfahren
Sie täglich
alles über:**



- ▶ die wichtigsten Weltnachrichten, die Ihr Leben beeinflussen
- ▶ die Entscheidungen, die Ihre Region und Nachbarschaft betreffen
- ▶ die Veranstaltungen, die Ihre Freizeit verschönern

Wetterauer Zeitung



wetterauer-zeitung.de/probelesen

Jetzt bestellen:



Impressum

Herausgeber: Vorstand des Tennis-Clubs Rot-Weiß Bad Nauheim

Jubiläumsausschuss:

Ronald Thoms, Silke Schmidt, Otto Tomaschek,
Ingolf Kester, Manfred Merz, Jake Hirst

Fotos und Materialien:

Foto Boris Rhein © Sinah Osner / Hessische Staatskanzlei

Foto Natalie Pawlik © Anna Voelske

Hessisches Staatsarchiv Darmstadt (HStAD)

Stadtarchiv Bad Nauheim

Wetterauer Zeitung

Knut-W. Cherubim

Satz und Gestaltung:

Ronald Thoms

Brit Keil, ADDITIVE Soft- und Hardware für Technik und Wissenschaft GmbH

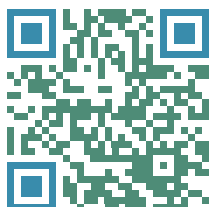
Druck: Häuser Druck GmbH

© Tennis-Club Rot-Weiß Bad Nauheim e. V.; 2026/250/135

Die neue App für alle in Bad Nauheim und dem Wetteraukreis.

Mit nützlichen Services
rund um Bad Nauheim &
exklusiven Gewinnspielen.

Kostenlos App
herunterladen





Root & Sky Exklusive Eigentumswohnungen in der Burgallee 4 in Bad Nauheim

Zeitlose Architektur / Nachhaltige Qualität / Beste Lage

Als Hauptsponsor des 75-jährigen Jubiläums des Tennisvereins Bad Nauheim gratulieren wir herzlich zu diesem besonderen Meilenstein und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern ein gelungenes Festwochenende.

Mit Root & Sky entsteht in der Burgallee 4 eines der exklusivsten Neubauprojekte Bad Nauheims – mit einer limitierten Anzahl von Eigentumswohnungen, außergewöhnlicher Architektur und einer Ausstattung auf höchstem Niveau.

Entdecken Sie Root & Sky auf dem Jubiläumsfest

Besuchen Sie unseren Informationsstand und erfahren Sie mehr über das exklusive Neubauprojekt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kalovida Grundbesitz GmbH
Parkstraße 11-13
61231 Bad Nauheim

Website: www.root-and-sky.de
Kontakt: 06032-7847873

SPORT & GESUNDHEIT

Aufschlag für Ihre Gesundheit.

Zwischen zweitem Aufschlag und drittem Satz zählt vor allem eins: dass der Körper mitmacht.

Wir kümmern uns um alles, was Sie schnell wieder auf den Platz bringt: Sportsalben und Bandagen, Magnesium und Elektrolyte. Fragen Sie uns – persönlich in der Apotheke oder digital, wie es Ihnen gerade passt.

Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern weiterhin eine erfolgreiche Saison!

Ihr Apotheker Dr. Dirk Hildebrand
und das Team der Kur-Apotheke



Rezepte einreichen – ohne Umweg, ohne Wartezeit

DIGITALE SERVICES**E-Rezept per CardLink einlösen**

Mit der Apotheken-App **gesund.de** und Ihrer Gesundheitskarte senden Sie Ihr E-Rezept direkt an uns – Karte ans Smartphone halten, fertig.

- Sie sehen sofort, welche Arzneimittel verordnet sind
- Reservieren und flexibel abholen, meist in wenigen Stunden
- Für bis zu 10 Personen – ideal für die ganze Familie



App laden &
CardLink starten

**Bequem per WhatsApp
vorbestellen**

Schicken Sie uns Ihr Rezeptfoto oder Ihre Bestellung einfach als Nachricht – wir melden uns, sobald alles für Sie bereitliegt.

 **06032 349570**

- Rezeptfoto, E-Rezept-Code oder Wunschartikel senden



Scannen &
Chat öffnen

BERATUNG & VORSORGE

Mehr als Medikamente – unsere pharmazeutischen Dienstleistungen

Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation

Standardisierte Risikoerfassung bei Bluthochdruck

Einweisung in die Anwendung von Inhalativa

Betreuung bei oraler Tumorthherapie

Betreuung nach Organtransplantation

Außerdem für Sie: Impfberatung · Reise- und Reiseimpfberatung · Sport & Arzneimittel · Blutzucker- und Blutdruckmessung

**Gesundheitskarte**

3 % Sofort-Rabatt,
Sammelquittung Ihrer
Zuzahlungen, automatische
Verträglichkeitsprüfung.

Ausgenommen Rx-Arzneimittel und
Rezeptgebühren.

**Botendienst**

Wir liefern umweltfreundlich
nach Hause oder ins Büro –
meist noch am selben Tag.

**24 h Abholautomat**

Vorbestelltes rund um die Uhr an
der Tresoranlage abholen –
auch außerhalb der
Öffnungszeiten.

**Payback**

Bei jedem Einkauf Punkte
sammeln und attraktive Prämien
sichern.

**Kontaktlos zahlen**

Sicher und bargeldlos bezahlen
– vor Ort und online.
paypal.me/KurApotheke

**Kur-Apotheke
Bad Nauheim**

 Frankfurter Str. 36
61231 Bad Nauheim

 info@kurapo.de
www.kurapo.de

 **06032 349570** Telefon & WhatsApp
06032 3495710 Telefax

 **Mo – Fr** 8.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.30 – 14.00 Uhr

Parkplätze direkt vor der Apotheke.

